

Der Mix macht's

Umwelt- und klimafreundlich mobil in der Stadt

Oberbürgermeister Dirk Hilbert (siehe Foto) lädt die Dresdnerinnen und Dresdner zur Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September ein. Er rät zum Umsteigen auf Fahrrad, Bus, Bahn oder – noch einfacher – auf die eigenen zwei Beine: „Wie komme ich sinnvoll von A nach B? Als Oberbürgermeister beschäftigt mich diese für jeden alltägliche Frage ganz besonders. Ein Arbeitstag führt mich häufig an viele verschiedene Orte. Deshalb bin ich froh, dass wir in Dresden auf einen Mobilitätsmix setzen, in dem alle Verkehrsmittel ihre Stärken ausspielen können. Und so wähle ich je nach Termin dasjenige, welches mich schnell, sicher, bequem und umweltschonend ans Ziel bringt. Besonders gern radle ich durch Dresden. Unterwegs mit dem Fahrrad nimmt man das Lebensgefühl der Stadt unmittelbar auf und kann bei einem Ampelstopp mit Dresdnern und Besuchern ins Gespräch kommen“.

An den sieben Tagen der Aktionswoche geht es um klima- und umweltfreundliche Fortbewegung und damit um einen Beitrag zur Erfüllung des städtischen Klimaschutzziels. Dabei können die Besucher bei vielfältigen Aktionen neue und alte Verkehrsformen in der Stadt entdecken und ausprobieren.

Der Auftakt der Mobilitätswoche ist am Freitag, 16. September, von 10 bis 14 Uhr, beim Sicherheitstraining für Rollatoren-Nutzer bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, Trachenberger Straße 40. Dass eine Straße mehr als ein Abstellplatz ist und als kreativer Raum genutzt werden kann, zeigt am gleichen Tag der Parking Day auf der Kesselsdorfer Straße und an der Kreuzkirche.

Am Sonnabend, 17. September, beginnt 10 Uhr die Fahrradkonferenz „Fahrrad/Stadt/In Sicht“ im Festsaal des Neuen Rathauses. Ab 18 Uhr geht es mit dem Kombiticket des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) dann ganz entspannt zur Museumsnacht.

Bei der Aktion „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“



Energie fürs Klima
Dresden schaltet.

vom 19. bis 30. September sollen Elterntaxis stehen bleiben und nachhaltige Lösungen für den Schulweg und den Weg zum Kindergarten getestet werden.

Am Dienstag, 20. September, geht es um eine klimaschonende Anfahrt der Mitarbeiterschaft in Unternehmen. 12.30 Uhr wird eine neue Carsharing-Station am Kraftwerk Mitte eingeweiht, die vor allem in der Nähe ansässige Firmen und Organisationen nutzen sollen. 17 Uhr gibt es eine Unternehmerberatung zu den Themen Klimaschutz, Elektromobilität, Mobilitätsmanagement und JobTicket im World Trade Center.

Am Mittwoch, 21. September, rollt der Verkehr ohne Abgase. Am Pirnaischen Platz werden von 10 bis 19 Uhr Probefahrten mit Elektrofahrzeugen angeboten. Beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) Dresden, Bischofsweg 38, können Interessierte ihr Fahr-

rad von 17 bis 20 Uhr codieren lassen und sich zum Diebstahlschutz informieren. 19.45 Uhr startet der Kinofilm „Bikes vs Cars“ im Programm kino Ost mit anschließender Diskussionsrunde.

Zum Thema Fußverkehr und Barrierefreiheit findet am Donnerstag 22. September, ab 19 Uhr, im Lichthof des Verkehrsmuseums, Augustusstraße 1, auf Einladung von Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen die Abschlussveranstaltung der Mobilitätswoche statt.

Darüber hinaus regen während der Mobilitätswoche Radtouren und Wanderungen zum Erleben von Dresden aus ganz neuer Perspektive an. Dresdnerinnen und Dresdner sind bei allen Veranstaltungen, die von vielen Partnern organisiert werden, herzlich eingeladen. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.dresden.de/mobilitaetswoche.

Foto: Andreas Tampe

Bürgersprechstunde

Am Sonntag, 18. September, lädt Oberbürgermeister Dirk Hilbert von 13 bis 15 Uhr zu einer Bürgersprechstunde in sein Dienstzimmer im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Zimmer 014, ein. Zur Bürgersprechstunde kann jeder kommen. Eine Anmeldung ist zwar nicht nötig, es wäre jedoch von Vorteil, wenn sich die Fragenden vorher melden und ihr Anliegen kurz beschreiben. Die Meldungen nimmt das Büro des Oberbürgermeisters per E-Mail an buero-ob@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 21 25 entgegen.

Wiederbelebung

Die Woche der Wiederbelebung findet vom 17. bis 25. September mit zahlreichen Veranstaltungen statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Bachfest

Vom 23. September bis zum 3. Oktober feiern insgesamt 28 Dresdner Institutionen die Musik von Johann Sebastian Bach. Das Programm bietet dabei 76 Veranstaltungen an 22 Orten.

Interkulturelle Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben“ finden vom 18. September bis zum 2. Oktober die diesjährigen Interkulturellen Tage in Dresden statt.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse und Beiräte	22
Ausschreibungen	
Stellen	24
Grundstücksangebote	27
Straßensperrungen	
Anmeldungen	28
Bebauungsplan	
Ansiedlung Müller-Trans	28

Eisenacher Straße erhält neuen Fußweg

Bis 7. Oktober wird in der Eisenacher Straße in Striesen der südliche Gehweg ab Jacobistraße bis zur Tzschimmerstraße erneuert. Schadhafte Granitborde werden ausgebessert und die sandgeschlammte Schotterdecke entlang der Anliegergrundstücke erneuert.

Im Bauzeitraum ist der Fußweg abschnittsweise gesperrt. Die Fußgänger nehmen den Ersatzweg unmittelbar an der Baustelle. Schilder weisen darauf hin.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Sächsische Wasserbau und Umwelttechnik aus Dresden beauftragt. Die Kosten betragen etwa 29 000 Euro.

Vorübergehend Umwege im Alaunpark

Im Alaunpark in Dresden-Neustadt laufen zurzeit Wegebauarbeiten parallel zum Bischofsweg. Die Nutzer sind gebeten, für die geplanten Verbesserungen vorübergehend kleine Umwege in Kauf zu nehmen.

Bis Mitte November erneuert ein Fachbetrieb die stark beschädigten Fußwege zwischen Kita Bischofsweg 17 a und Markt sowie ab dem Markt entlang der Toilettenanlage zur Parkerweiterung Kamenzer Straße. Dazu müssen die Radwege im Park und der Zugang zum Spielplatz vom Bischofsweg aus unterbrochen werden. Als Belag dient Asphalt, um eine längerfristige Haltbarkeit zu erreichen. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft hat die Firma LLB GmbH aus Dresden beauftragt. Die Leistungen kosten 120 000 Euro.

Im gesamten Alaunpark erledigen in den Herbst- und Wintermonaten weitere Fachleute Baumschnitt- und Fällarbeiten. Bis spätestens März 2017 sollen die Ersatzpflanzungen abgeschlossen sein. Auch diese Arbeiten beauftragt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.

Mittelinsel für sichereren Schulweg an HansasträÙe

Die HansasträÙe zwischen Fritz-Reuter-StraÙe und Shell-Tankstelle ist instand gesetzt. Im Zuge der Bauarbeiten entstand eine Mittelinsel an der Ampel, die das sichere Überqueren der HansasträÙe ermöglicht. Damit ist der Weg sicherer für die Schüler des Pestalozzi-Gymnasiums, die Mitglieder und Besucher der anliegenden Sportvereine und der Gartenfreunde.

Brückenbau am Königsufer

Vollsperrung der Elbezufahrt

Am Königsufer in Dresden-Neustadt entsteht jetzt in der Verlängerung von Glacisstraße und Rosa-Luxemburg-Platz ein Brücken-Neubau. Er ersetzt das durch das Hochwasser 2013 beschädigte und im Februar 2014 entfernte Bauwerk. Die Brücke wurde Anfang der 1930er Jahre im Rahmen der Neugestaltung der Neustädter Elbeseite gebaut.

Samt Freitreppe dient sie Fußgängern als Übergang vom Rosa-Luxemburg-Platz zum Staudengarten. Die Brücke überspannt den Weg vom Rosa-Luxemburg-Platz zum Elberadweg.

Aufgrund ihrer Bedeutung für die Gestaltung des Königsufers wird die Brücke originalgetreu wiederhergestellt, sowohl in ihren Abmessungen als auch unter Verwendung vorhandener Bauteile. Diese waren beim Rückbau mit denkmalpflegerischem

Anspruch geborgen worden. Die Tragkonstruktion wird allerdings an aktuelle technische Erfordernisse angepasst. So erhöht sich die Durchfahrthöhe, indem die Fahrbahn darunter abgesenkt wird. Dies erleichtert Transporte, zum Beispiel für die Dresdner Filmnächte am Elbufer.

Während des jetzt laufenden Abbaus der Filmnächte-Bühne haben Vorbereitungsarbeiten für die Brückenbaustelle begonnen. Der Weg zur Elbe ist voll gesperrt. Die von der Stadt beauftragte Firma BACKER-BAU GmbH aus Hainichen begann mit den Bohrarbeiten für die Gründung. Zum Leistungsumfang gehört der Brücken-Ersatzneubau und die Instandsetzung der Treppenanlage und der Stützmauer entlang der Elbezufahrt. Die Arbeiten sind bis März 2017 abgeschlossen und kosten rund 1,3 Millionen Euro.

Laubegaster Ufer wird instand gesetzt

Arbeiten dauern bis Ende des Jahres

Die Fahrbahn des Laubegaster Ufers zwischen der Coselgasse und der Rudolf-Zwintscher-StraÙe in Laubegast wird auf 270 Metern wieder hergestellt. Sie ist durch das Hochwasser 2013 stark beschädigt worden. Die Arbeiten dauern bis Ende des Jahres. Geplant ist, die alte Oberfläche abzureiÙen und eine neue Asphaltdecke aufzubringen. Die Stadtentwässerung Dresden saniert den Kanal. Die

DREWAG Netz GmbH verlegt neue Elektro-, Gas- und Trinkwasserleitungen. Während der Bauarbeiten ist der Straßenabschnitt voll gesperrt. Die anliegenden Grundstücke sind nur eingeschränkt erreichbar. Die Baufirma hat die Anlieger rechtzeitig informiert.

Mit den Arbeiten ist die Firma Teichmann Bau GmbH beauftragt. Die Kosten betragen etwa 243 000 Euro.

Neuer Fußweg an der Sosaer Straße

Abschluss der Arbeiten in Niedersedlitz zum Dezember

Der südwestliche Gehweg an der Sosaer Straße zwischen der Bahnhofstraße und An der Post wird erneuert. Die DREWAG verlegt bereits Fernmelde- und Stromleitungen. Die Gehwege werden mit Betonpflaster befestigt, Granitborde gesetzt und das Fahrbahngerinne sowie die Tagewassereinläufe erneuert. Zwischen Pfaffendorfer Straße und An der Post erhält die Sosaer Straße zusätzlich eine Gehwegvorstreckung als Fußgängerquerungshilfe für einen sicheren Schulweg. Es ist vorgesehen, bis Dezember 2016 die Bauarbeiten abzuschließen.

Während der Bauarbeiten kommt es zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Verkehrs. Die

Sosaer Straße wird zwischen der Bahnhofstraße und der Pfaffendorfer Straße zur Einbahnstraße. Sie ist nur aus Richtung Bahnhofstraße befahrbar. Verkehr, der in der anderen Fahrtrichtung unterwegs ist, kann entweder über die Bismarckstraße oder über die Pfarrer-Schneider-StraÙe zur Bahnhofstraße gelangen. Der südwestliche Gehweg ist voll gesperrt. Fußgänger laufen über den gegenüberliegenden Gehweg. Baustellenbeschilderungen weisen darauf hin.

Mit der Ausführung ist die Firma Sächsische Wasser- & Umwelttechnik aus Dresden beauftragt. Die Kosten für die Landeshauptstadt betragen etwa 65 000 Euro.

Neuer Straßenbelag auf der Budapester Straße

Im Zuge der Bundesstraße B 173 in der Stadt Dresden befindet sich im Übergang vom Stadtzentrum zum Stadtteil Plauen der Brückenzug Budapester Straße. Dieses Brückenbauwerk überführt die B 173 über die Anlagen der Deutschen Bahn und Straßenbahn sowie die Ammonstraße.

Bis 28. Oktober findet hier ein Austausch des Fahrbahnbelages am Brückenzug A, Seite Hauptbahnhof, und dem auf der Ostseite anschließenden Rampenbauwerk. Weiterhin sind Reparaturarbeiten an Granitborden im Anschluss zur Rampe sowie die Instandsetzung der Fugenanschlüsse zur Fahrbahn und zum Gehweg vorgesehen.

Zu den Feierlichkeiten zum Jahrestag der Deutschen Einheit müssen die Arbeiten vom 15. September bis 9. Oktober unterbrochen werden, um den Verkehr nicht zu behindern.

Der Fahrzeugverkehr rollt während der Bauzeit einstreifig im Gegenrichtungsverkehr über den westlichen Brückenzug C, Seite Ammonhof. Hierfür werden, vor und hinter der Brücke im begrüneten Mittelstreifen, Überfahrten hergestellt. Eine Fußgängerführung erfolgt über den Gehweg des Brückenzuges C.

Den Auftrag für die Instandsetzung hat die Firma Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Dresden erhalten. Die Kosten betragen rund 135 000 Euro Brutto.

Coventrystraße wird instand gesetzt

Noch bis 20. September werden Instandsetzungsarbeiten auf der Coventrystraße, stadtwärtige Richtung, nach der Kreuzung Reuningstraße bis einschließlich Kreuzung Omsewitzer Ring, in Omsewitz/Gorbitz ausgeführt. Die Bauarbeiter tauschen den Straßenbelag auf den Fahrspuren der stadtwärtigen Richtung. Danach erhalten die Fahrspuren neue Markierungen und Induktionsschleifen.

Während der Arbeiten sind die stadtwärtigen Fahrspuren gesperrt. Mit Behinderungen ist zu rechnen. Mit den Arbeiten ist die Baufirma Richard Schulz Tiefbau GmbH aus Schwarzheide beauftragt. Die Gesamtkosten für die Leistungen der Landeshauptstadt Dresden betragen 145 000 Euro.

Selbst aktiv werden und Leben retten

„Woche der Wiederbelebung“ findet vom 17. bis 25. September statt



Ein plötzlicher Herzstillstand – das kann jeden treffen, an jedem Ort und zu jeder Zeit. Wird nicht innerhalb von fünf Minuten mit den einfachen Maßnahmen der Wiederbelebung begonnen, ist ein Überleben des Betroffenen unwahrscheinlich. In Deutschland beginnen medizinische Laien jedoch nur in circa 20 Prozent der Notfälle selbst zu reanimieren – in anderen europäischen Ländern ist die Bereitschaft dafür deutlich höher. Um den Anteil von Laienreanimationen zu erhöhen, finden auch dieses Jahr wieder unter der Federführung der Initiative „Dresden rettet Leben“ (www.idrl.de) zahlreiche Veranstaltungen im Rahmen der Woche der Wiederbelebung vom 17. bis 25. September statt.

■ **Aktionstag für Kinder im Vorschulalter und ihre Eltern**
Den Auftakt der Woche der Wiederbelebung bildet am Sonnabend, 17. September, von 10 bis 16 Uhr ein Aktionstag in der Dresdner Centrum Galerie. Unter dem Motto „Lebensretter sein? Du kannst es auch!“ sind alle Eltern herzlich eingeladen, mit ihren Kindern im Vorschulalter an der Veranstaltung teilzunehmen. Was erwartet die jungen Gäste? Sie können einen Lebensretter-Parcours mit vier Stationen durchlaufen. In spielerischer und kindgerechter Form lernen sie die wichtigsten Handlungsschritte für medizinische Notfallsituationen kennen. Sie behandeln selbstständig ihren

mitgebrachten Teddy, lassen sich Wunden schminken und können an der Malstraße Bilder oder kleine Tragetaschen gestalten. Für die Eltern gibt es zeitgleich Miniseminare zu Kindernotfällen bis hin zur Kinderreanimation, bei denen sie auch individuelle Fragen stellen können. Außerdem bietet der Informations- und Beratungsstand zur Kindergesundheit die Möglichkeit, Probleme zur Entwicklung und Förderung des Kindes zu besprechen.

■ Reanimationstrainings für Jugendliche in der Gläsernen Manufaktur

Am darauffolgenden Montag, 19. September, haben die Dresdner Schulen die Möglichkeit, zwischen 12 und 13 Uhr mit Schülerinnen und Schülern ab der Klassenstufe 7 an einer „Massenaktion“ zur Reanimationsschulung in der Gläsernen Manufaktur teilzunehmen. Angeleitet werden sie von Prof. Axel Heller, stellvertretender Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie des Universitätsklinikums Dresden, sowie zahlreichen Helferinnen und Helfern. Das Siegerlied „Save you“ der Dresdner Band „Tonartist“ wird den richtigen Rhythmus für die Herzdruckmassage vorgeben. Die Musiker hatten im vergangenen Jahr den in der damaligen „Woche der Wiederbelebung“ veranstalteten Songcontest für sich entschieden.

■ **Aktionen im Dynamo-Stadion**
Alle Fans, die sich am Sonntag, 25.

Richtig Wiederbeleben. Aktionsveranstaltung der Woche der Wiederbelebung.

Foto: Thomas Albrecht,
MedienZentrum des
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

September, das Fußballspiel gegen die Würzburger Kickers live im Stadion ansehen, lädt die Initiative „Dresden rettet Leben“ zusammen mit der SG Dynamo Dresden ein, vor dem Spiel oder in der Halbzeitpause die Wiederbelebung an Puppen praktisch zu üben.

■ Weitere Veranstaltungen

Zahlreiche weitere Veranstaltungen geben die Möglichkeit, sich innerhalb der Woche der Wiederbelebung über lebensrettende Maßnahmen zu informieren. So finden zum Beispiel Reanimationsübungen im Deutschen Hygiene-Museum und im Residenzschloss Dresden statt.

Für die Generation 50+ finden im Rahmen des Präventionstages „Sehnsucht nach Gesundheit und Bewegung“ am Sonnabend, 24. September, ab 9.30 Uhr Seminare zur Wiederbelebung statt. Veranstaltungsort ist das Kinder-Frauzentrum des Dresdner Uniklinikums.

■ Allgemeines

Die Initiatoren der Dresdener Aktivitäten zur bundesweit stattfindenden „Woche der Wiederbelebung“ sind die Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden und das Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden durch die Hilfsorganisationen DRK, Arbeiter-Samariter-Bund, DLRG Dresden und Johanniter sowie den Studenten der Medizinischen Fakultät der TU Dresden sowie der IKK classic unterstützt.

Die Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, Dr. Kristin Klaudia Kaufmann, ruft alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, die Angebote in der Woche der Wiederbelebung zu nutzen: „JEDER sollte ein potentieller Lebensretter werden, denn einen Herzstillstand kann JEDEN treffen!“

Alle Aktionen – mit Ausnahme des regulären Eintritts ins Dynamostadion – sind kostenfrei.

www.dresden.de/leben-retten
www.idrl.de

Neue Internetseite www.dresden.de/Demenz

Der Landeshauptstadt ist es ein wichtiges Anliegen, das Thema Demenz öffentlich zu machen. Menschen mit dieser Diagnose und ihre Angehörigen sollen sich nicht allein gelassen fühlen; sie sollen sich rechtzeitig über alle zur Verfügung stehenden Hilfsangebote informieren können. Das ist ab sofort unter www.dresden.de/Demenz möglich. Neben Begriffsdefinitionen und Übersichten zu Beratungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangeboten, gibt es auch Literaturtipps und Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen.

Die Freischaltung der Seite durch das Sozialamt ist eine Aktion im Zusammenhang mit dem seit 1994 stattfindenden Welt-Alzheimerstag. Zwischen dem 19. und 24. September 2016 finden in Dresden verschiedene Aktivitäten zur Information und Aufklärung über die Krankheit Demenz statt. Welche das sind, stehen auch auf der neuen Internetseite unter Aktuelles.

www.dresden.de/demenz



Kindersachenflohmarkt in der 25. Grundschule

Der Integrationshort der 25. Grundschule lädt Kinder, Eltern, Großeltern und alle Flohmarktfreunde zum 14. Kindersachenflohmarkt am Freitag, 16. September, auf das Gelände der 25. Grundschule (Pohlandstraße 40) ein. Dort kann von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr nach Herzenslust zwischen Kinderfahrrad und Kinderschuhen gestöbert werden. Das Café im Keller der Grundschule bietet einen kleinen Imbiss für alle Gäste und Teilnehmende. Der Hort ruft alle Flohmarktbegeisterten auf, sich mit einem Stand auf dem Kindersachenflohmarkt zu beteiligen.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 16. September, unter der Telefonnummer (03 51) 3 10 06 25 möglich. Die Standgebühr beträgt je nach Tischgröße zwischen sechs und zehn Euro. Der Erlös aus den Standgebühren kommt dem „Sonnenstrahl e. V. Dresden“ für krebserkrankte Kinder und Jugendliche zu Gute.

Initiiert hat den Kindersachenflohmarkt das Team des Hortes gemeinsam mit den Eltern der Hortkinder.

www.25-grundschule-dresden.de



Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 22. September
Charlotte Ilgner, Cotta

zum 90. Geburtstag

■ am 16. September
Christa Steinbach, Altstadt
Ingeburg Dittrich, Pieschen
Adeline Weder, Plauen

■ am 18. September
Waltraud Lehmann, Altstadt
Katharina Mehnert, Cotta
Christa Edelmann, Plauen

■ am 19. September
Maria Mattausch, Altstadt
Herbert Männel, Blasewitz
Horst Kuhnert, Cotta
Otfried Kriedel, Loschwitz
Waltraut Otte, Plauen

■ am 20. September
Elsbeth Franke, Neustadt

■ am 21. September
Gottfried Eisold, Altstadt
Gertraude Schaller, Prohlis

■ am 22. September
Christa Gatza, Altstadt
Ruth Bajog, Cotta
Hildegard Meyer, Klotzsche
Heinz Tschartke, Leuben
Christa Wagner, Leuben
Helmut Dietze, Pieschen
Herta Reinhardt, Pieschen

Neuer Asphalt für die Fetscherstraße

Ab Montag, 19. September, bis 31. Oktober wird auf der Fahrbahn der Fetscherstraße zwischen Haydnstraße und Blasewitzer Straße der Straßenbelag ausgetauscht. Während dieser Zeit kann die Straßenbahnlinie 12 nicht verkehren.

Für den Asphaltdeckentausch sind vier Teilabschnitte vorgesehen:

■ Baufeld 1 zwischen Haydnstraße und Gabelsberger Straße in Richtung Stadt,

■ Baufeld 2 zwischen Gabelsberger Straße und Blasewitzer Straße in Richtung Stadt,

■ Baufeld 3 zwischen Haydnstraße und Gabelsberger Straße aus der Stadt heraus,

■ Baufeld 4 zwischen Gabelsberger Straße und Blasewitzer Straße aus der Stadt heraus.

Je Baufeld sind etwa zehn Tage Bauzeit einkalkuliert. Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Firma Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Zweigniederlassung Dresden, beauftragt. Die Baukosten betragen etwa 150 000 Euro.

Fachübergreifende Zusammenarbeit örtlich optimiert

Richtfest zum Projekt IST-OP-Adipositas im Neustädter Klinikum



Dr. Kristin Kaufmann, Beigeordnete für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, und Verwaltungsdirektor Jürgen Richter feierten am 9. September mit vielen Gästen das Richtfest für das Bauprojekt „ITS-OP-Adipositas“ im Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt.

Der eingeschossige Neubau mit einer Grundfläche von 876 Quadratmetern wird mit den Häusern C, COP und D verbunden und beherbergt zukünftig eine großzügige Intensiv- und Intermediate Care-Station. In dem modernen Stationsbereich sind neben geräumigen Zweibettzimmern vorwiegend Einbettzimmer verfügbar. Dies ermöglicht, intensivpflichtige Patienten, die mit Keimen in das Klinikum kommen, ohne Verlust der Bettenkapazität zu isolieren.

Mit dem Neubau kann das Städtische Klinikum Dresden-Neustadt seine OP-Säle um zwei weitere ergänzen und die operativen Bereiche in einem Gebäude zentralisieren. Ein OP-Saal wird speziell für Adipositaspatienten ausgebaut. Im angrenzenden Haus D entsteht

eine Adipositasstation nach den besonderen Anforderungen an Statik, Raum und Ausstattung. Ende August 2016 hat der Innenausbau mit Firmen aus der Region begonnen. Das Bauvorhaben soll im Ende 2017 fertig sein.

Durch den An- und Umbau wird die fachübergreifende Zusammenarbeit der Abteilungen optimiert.

Die räumliche Nähe fördert Synergieeffekte zwischen dem Zentral-OP, dem Diagnostikbereich im Haus R und der Notaufnahme in Haus K. Für die Klinik Allgemein- und Viszeralchirurgie werden auf der neuen Intensivstation fünf speziell eingerichtete Zimmer entstehen. In Zusammenarbeit mit der Klinik für Plastische, Brust- und Ästhetische Chirurgie können dort adipöse Patienten optimal behandelt werden.

Gefördert wird das Bauprojekt vom Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mit rund elf Millionen Euro und mit rund 5,6 Millionen Euro von der Landeshauptstadt Dresden.

Foto: Sabine Hunger

Glückwünsche für Jubilare

Der Oberbürgermeister möchte im Jahr 2017 allen Dresdnern gratulieren, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum feiern können. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens vier Wochen vor dem Ereignis schriftlich zu melden bei der Landeshauptstadt Dresden, Bürgeramt, SG Meldewesen, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Die Meldung kann ebenfalls in einem Dresdner Bürgerbüro bzw. in einer Meldestelle in den örtlichen Verwaltungsstellen erfolgen. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich. Vorgesehen ist die Bekanntgabe dieser Ehejubiläen sowie der 90., 100. und jedes weiteren Geburtstages im Dresdner Amtsblatt. Wer die Bekanntgabe nicht wünscht, muss dies formlos gemäß § 50 Abs. 2 und 4 Bundesmeldegesetz vom 1. November 2015 einem Bürgerbüro oder einer Meldestelle mitteilen. Der Widerspruch bleibt dann bis zum Widerruf im Melderegister eingetragen. Bereits erteilte Widersprüche sind weiter gültig und brauchen nicht erneuert zu werden.

Forum über Schlafapnoe und Schlafstörungen

Am Sonnabend, 8. Oktober, 10 bis 14 Uhr, findet in der städtischen Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Ehrlichstraße 3, das zweite Patientenforum der Regionalgruppe Dresden des Vereins zur Selbsthilfe Schlafapnoe/ Schlafstörungen e. V. Sachsen statt.

Zum Forum sind sowohl neue als auch erfahrene Patientinnen und Patienten eingeladen, die mit einem Therapiegerät für Schlafapnoe versorgt sind. Angesprochen sind auch Patientinnen und Patienten, die eine Therapie mit einem solchen Gerät ablehnen und sich über mögliche Alternativen informieren möchten. Das Forum bietet Informationen über neue Therapiegeräte und -formen. Gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten werden Probleme mit und rund um die Therapie beleuchtet. Anmeldungen zum Patientenforum nimmt die Regionalgruppenleiterin Christa Stosch telefonisch unter (03 51) 4 21 43 84 oder per E-Mail unter christa.stosch@googlemail.com entgegen.

www.schlafapnoe-sachsen.de

www.dresden.de/selbsthilfe



Jugendweih – mehr als eine Feier

 Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweih e.V.

Hallo 7. Klassen!
 auf zur **Jugendweih 2018!**

Eltern der 7. Klassen, kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin zur Info-Veranstaltung!
Regionalbüro Dresden / Radebeul: Tel. (0351) 2198 310
 E-Mail: dresden@jugendweih-sachsen.de

Dresden feiert Johann Sebastian Bach

28 Musikinstitutionen beteiligen sich am zehntägigen Programm

Noch wenige Tage, dann startet als 91. Bachfest der neuen Bachgesellschaft das Bachfest Dresden 2016! Vom 23. September bis zum 3. Oktober feiern insgesamt 28 Dresdner Institutionen die Musik Johann Sebastian Bachs. Das Programm bietet dabei 76 Veranstaltungen an 22 Orten. Die Koordination liegt bei der Landeshauptstadt Dresden. Die Stiftung Frauenkirche Dresden beteiligt sich als Hauptpartner mit herausragenden Konzerten der Frauenkirchen-Bachtage.

Bereits die „Lange Eröffnungsnacht“ am Freitag, 23. September, ab 19 Uhr in der Dreikönigskirche verspricht mit Mitwirkenden aus der Freien Szene ein buntes Bach-Kaleidoskop aus Musik und Performance. Festatmosphäre entsteht bei den großen Aufführungen der Sächsischen Staatskapelle in der Semperoper, bei den Konzerten der Singakademie Dresden, des Dresdner Kreuzchores oder der Dresdner Philharmonie in der Kreuzkirche.

Jazzfreunde können sich auf eine Neuausgabe von „Feature Ring“ im Festspielhaus Hellerau und auf Konzerte im Jazzclub Tonne freuen. Spannende dramaturgische Linien ergeben die Aufführungen sämtlicher Lutherischer Messen Bachs innerhalb des Bachfest-Programms und der berühmten, mit Dresden in besonderer Verbindung stehenden „Goldberg-Variationen“. Sie erklingen gleich in drei unterschiedlichen Fassungen und Räumen: jazzig mit dem amerikanischen Pianisten Dan Tepfer in der Tonne, originalgetreu mit dem Cembalisten Jan Katzschke im Kulturrathaus und in einer romantischen „Übersetzung“ mit dem russischen Akkordeon-Duo

Dresden.
DIE BACHFEST

Schirmherr: Stanslaw Tilich,
Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Bachfest Dresden.

23. September bis
3. Oktober 2016

91. Bachfest der
Neuen Bachgesellschaft in
Zusammenarbeit mit den
Frauenkirchen-Bachtagen

Tickets über die
Veranstalter, bei saxticket,
an den Vorverkaufsstellen
sowie www.reservix.de

www.bachfest-dresden.de

Kratschkowski in der Bethlehemkirche in Tolkewitz.

Viele Konzerte vereinen Bach-

Werke, zeitgenössische Kompositionen und Uraufführungen und zeichnen so die geistigen Verbindungslinien zu Komponisten der Neuzeit nach. Auch für Eltern (oder Großeltern) mit Kindern gibt es Angebote und mit der „Bachbörse“ können Privatpersonen, Firmen und Institutionen professionelle Künstlerinnen und Künstler gegen einen kleinen Obolus zu sich einladen und so ihr ganz individuelles Bacherlebnis gestalten.

Informationen

www.bachfest-dresden.de

Tickets

www.reservix.de

www.saxticket.de

sowie über die Veranstalter und in den Vorverkaufsstellen

Interkulturelle Tage laden ein

Unter dem Motto „Gemeinsam Vielfalt leben.“ eröffnet Oberbürgermeister Dirk Hilbert am Sonntag, 18. September, 11 Uhr im Plenarsaal des Neuen Rathauses die diesjährigen Interkulturellen Tage Dresden. Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Couleur bieten zur Auftaktveranstaltung ein buntes Bühnenprogramm. Die Integrations- und Ausländerbeauftragte sowie der Ausländerrat Dresden e. V. laden bereits zum 26. Mal zu den Interkulturellen Tagen ein. Die etablierte Veranstaltungsreihe findet vom 18. September bis 2. Oktober an vielen Orten im gesamten Stadtgebiet statt. Mit mehr als 150 Programmpunkten ist die Veranstaltungszahl 2016 fast doppelt so hoch wie im Vorjahr. Dieser immense Zuwachs zeigt, welche Vielzahl an Einrichtungen und Angeboten in der Landeshauptstadt Dresden bestehen, die sich in verschiedener Form den diesjährigen Themenschwerpunkten widmen: Asyl als Menschenrecht, interreligiöser Austausch und Interkulturalität – gemeinsam Vielfalt leben.

Ein Höhepunkt wird auch in diesem Jahr das Interkulturelle Straßenfest sein. Die beliebte Veranstaltung findet am Sonnabend, 24. September, von 12 bis 18 Uhr auf dem Jorge-Gomondai-Platz (am Albertplatz) statt. Neben der Vorstellung von Migrantenorganisationen, Vereinen und Initiativen bietet ein facettenreiches Bühnenprogramm Unterhaltung für die ganze Familie.

Das vollständige Programm der Interkulturellen Tage steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch und Russisch im Internet www.dresden.de/interkulturelletage zum Download bereit.

26. Interkulturelle Tage in Dresden
18.9. bis 2.10.2016
www.dresden.de/interkulturelletage

Gemeinsam Vielfalt leben.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:
Die Nachtwächter in Dresden
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

Mehr Personal in Dresdens Kindergärten

Seit 1. September verstärken 31 zusätzliche pädagogische Fachkräfte die Erzieherteams in städtischen Kindertageseinrichtungen, die Kindergartenkinder betreuen. Pünktlich zum Inkrafttreten des neuen Personalschlüssels für Kindergärten im Freistaat Sachsen hat der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen sie eingestellt. Der Personalschlüssel verbessert sich rechnerisch so, dass eine pädagogische Fachkraft zwölf Kinder betreut. Bisher lag das Verhältnis bei eins zu 12,5.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann begrüßt die Verbesserung: „Der neue Personalschlüssel ist ein Schritt in die richtige Richtung. In Euphorie werden wir aber nicht verfallen. Denn wer sich von dem neuen Personalschlüssel eine deutliche Verbesserung der pädagogischen Möglichkeiten in den Kitas verspricht, wird enttäuscht werden.“ Kaufmann begründet: „Die Erzieherteams in den Einrichtungen leisten gerade bei der Integration von Mädchen und Jungen eine herausragende Arbeit. Folgerichtig wäre, wenn der Freistaat diese Aufgabe im Betreuungsschlüssel würdigt. Dies hat bislang jedoch keinen Ausschlag gegeben.“

Die Neuregelung im Sächsischen Kitagesetz schließt an eine bereits im Vorjahr begonnene schrittweise Verbesserung der Betreuungsrelationen in den sächsischen Kindertageseinrichtungen an. So verbesserte sich der Betreuungsschlüssel in Kindergärten bereits zum 1. September 2015 von eins zu 13 auf eins zu 12,5. Ab 1. September 2016 folgt nun der Schritt von eins zu 12,5 auf eins zu zwölf.

In Dresden gibt es zurzeit 116 städtische Kitas mit Kindergartenbetreuung. Für die aktuell in Kraft tretende Schlüsselverbesserung zum 1. September 2016 rechnet der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen mit 1,4 Millionen Euro zusätzlichen Personalkosten pro Jahr. Der aus der Schlüsselverbesserung resultierende Personalmehrbedarf entspricht 28 Vollzeitstellen. Diese werden durch Neueinstellungen realisiert. In der Summe sind damit knapp über 2 700 pädagogische Fachkräfte beschäftigt. Auch in Kinderkrippen wird sich der Personalschlüssel verändern. Ab dem 1. September 2017 zunächst von eins zu sechs auf eins zu 5,5 und ein Jahr später von eins zu 5,5 auf eins zu fünf.

Zusammen sind wir bunt

Junge Zuwanderer und 117. Grundschule engagieren sich für kulturellen Austausch

Am 22. August veranstaltete die 117. Grundschule „Ludwig Reichenbach“ in der Südvorstadt gemeinsam mit den fünf START-Stipendiaten aus Dresden und der Marwa El-Sherbini Stipendiatin Nurul Fatimah Khasbullah einen Projektnachmittag unter dem Motto „Zusammen sind wir bunt! – Kinder egal woher“. Die Stipendiaten berichteten über ihre Herkunftsländer Ukraine, Syrien, Brasilien, Nigeria, Libanon und Indonesien. In kleinen Gruppen konnten sich Schüler und Eltern mit ihnen über ihre Herkunft und ihre Migrationserfahrungen austauschen und gemeinsam in andere Kulturen eintauchen. Die Kinder musizierten auf dem Angklung, einem typisch indonesischen Instrument aus Bambus, sie lernten, sich auf Arabisch zu begrüßen und lauschten einer alten nigerianischen Erzählung. Mit Neugier entdeckten die Schülerinnen und Schüler jedes einzelne Land und stellten viele Fragen. Diejenigen unter ihnen, die selbst aus einem anderen Land stammen, wurden dadurch bestärkt auch von sich zu erzählen.

Die Dresdner START-Stipendiaten sind zugewanderte Jugendliche. Sie erhalten eine finanzielle und ideelle Förderung, die sie bis zum (Fach-)Abitur begleitet. Gemeinsam engagieren sie sich für Toleranz und Weltoffenheit in Dresden. Das START-Schülerstipendienprogramm ist die größte deutsche Förderinitiative für Jugendliche



mit Migrationshintergrund. Dahinter steht die START-Stiftung, die das Programm in 14 Bundesländern (alle, außer Bayern und Baden-Württemberg) durchführt. Mehr als 120 Kooperationspartner in Deutschland unterstützen die Initiative. In Dresden sind das die Landeshauptstadt Dresden, die DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH und die Kulturstiftung Dresden der Dresdner Bank.

Zum Gedenken an Marwa El-Sherbini wird in Kooperation von Freistaat Sachsen und Landeshauptstadt Dresden alle zwei Jahre das „Marwa El-Sherbini Stipendium für Weltoffenheit

Vor der Weltkarte. Stipendiaten im Foyer der 117. Grundschule. Von links: Riema Kor Ali, Naomi Idemudia, Nurul Fatimah Khasbullah und Alexandra Heifez.

Foto: Doreen Schenk

und Toleranz“ ausgelobt. Ziel ist die Förderung von zukünftigen Führungs- und Fachkräften, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, politisch engagiert bzw. interessiert sind und sich für Freiheit, Demokratie sowie die Grund- und Menschenrechte aktiv einsetzen. Seit dem 1. Oktober 2015 ist Nurul Fatimah Khasbullah aus Indonesien amtierende Stipendiatin.

38 Anträge auf Kreativraumförderung eingegangen

Die Landeshauptstadt Dresden fördert auch in diesem Jahr Maßnahmen und Projekte, die die

Raumsituation von Akteuren der Kultur- und Kreativwirtschaft verbessern. Dafür stehen 90 000

Euro zur Verfügung. Bis 12. August konnten die Anträge auf finanzielle Unterstützung beim Amt für Wirtschaftsförderung gestellt werden. „38 Förderanträge mit einem Antragsvolumen von insgesamt rund 330 000 Euro sind eingegangen. Das zeigt, dass das von uns initiierte Förderprogramm angenommen wird“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung.

Über die Vergabe der Zuwendungen entscheidet der Ausschuss für Wirtschaftsförderung. Vorher bewertet eine Expertenjury die Anträge und gibt dem Ausschuss Empfehlungen. Dieser entscheidet dann voraussichtlich im November über die Vorschläge.



Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Wie Sie leben, soll Ihre Sache bleiben. Auch wenn Sie später Hilfe brauchen.

Einfach anrufen:
0351 8029146

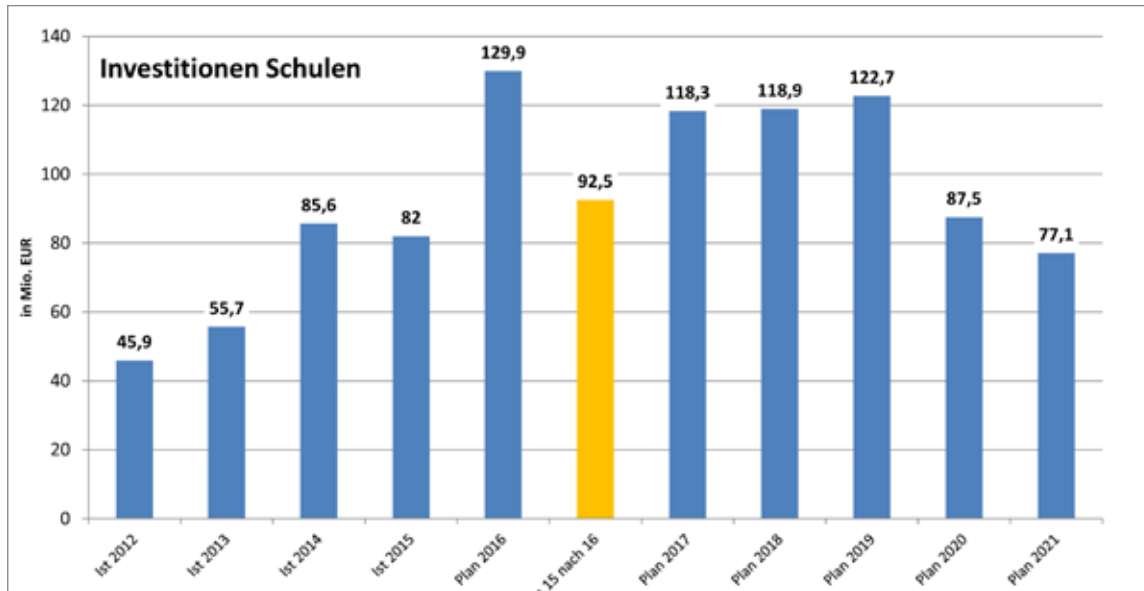
Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertraue der DKV
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

www.dresden.de/kreativ2016 

Investitionsrekord in Bildung

Oberbürgermeister Dirk Hilbert bringt Haushaltsentwurf 2017/18 in den Stadtrat ein



Oberbürgermeister Dirk Hilbert stellte gemeinsam mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Geschäftsbereiche am 8. September den Entwurf des Doppelhaushaltes 2017/18 und die mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2021 vor.

Der Haushalt umfasst in 2015 bzw. 2016 ein Volumen von rund 1,5 Milliarden bzw. 1,6 Milliarden Euro. Dresden kann auch in den kommenden Jahren mit moderat wachsenden Einnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen rechnen. Von den rund 921,3 Millionen Euro Allgemeiner Deckungsmittel entfallen in 2017 rund 548 Millionen auf Steuereinnahmen aus Gewerbe-, Einkommen-, Umsatz- und Grundsteuer. In 2018 werden von 974,2 Millionen Euro Deckungsmittel, rund 576 Millionen Euro Steuerertrag erwartet.

■ Neuer Investitionsrekord

Mit dem neuen Doppelhaushalt wird ein neuer Investitionsrekord erreicht. Die Gesamtinvestitionsausgaben betragen 244,1 Millionen Euro in 2017 und 283,7 Millionen Euro in 2018. Unter Einrechnung der mittelfristigen Finanzplanung bis 2021 laufen geplante Investitionsausgaben von insgesamt rund 1,2 Milliarden Euro zusammen.

Wie in den Jahren zuvor, nehmen die Investitionen in den Schulhausbau sowie in die Erweiterung und Sanierung von Kitas den mit Abstand größten Raum des Investitionsprogrammes der kommenden Jahre ein. Allein in 2017 und 18 werden jeweils rund

118 Millionen Euro für den Neubau oder Erweiterung von Dresdner Schulen bereitgestellt. Weitere 46 Millionen Euro fließen in den Ausbau der Kindertagesstätten, um auch weiterhin den Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz gewährleisten zu können.

Nach einem langwierigen Planungs- und Genehmigungsverfahren kann jetzt auch mit der Sanierung der Hochwasserschäden an der Augustusbrücke im Herzen der Landeshauptstadt begonnen werden. Weitere wichtige Verkehrsinfrastrukturprojekte betreffen Maßnahmen im Kontext des Projektes Stadtbahn 2020. Von dem 92,3 Millionen Euro-Etat des Straßen- und Tiefbauamtes wird deutlich mehr als die Hälfte durch Fördermittel gestellt.

■ Keine Steuererhöhung

Im Verwaltungshaushalt dominiert der Sozialbereich. Ansteigen werden – zum Beispiel aufgrund der zunehmenden Fallzahl und Fallschwere – die Hilfen zur Erziehung. Hier wird mit einer Steigerung von rund neun Millionen Euro auf 78,6 Millionen Euro in 2017 und weiter auf 84,6 Millionen Euro in 2018 geplant.

Sowohl das Thema der weiter anhaltenden starken Geburten in unserer Stadt, als auch die Tarifabschlüsse der vergangenen Monate werden zu einem Anstieg der Zuschüsse bei den laufenden Betriebskosten der Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt führen. Waren dies im vergangenen Jahr noch 159,4 Millionen Euro, wird ein weiterer Zuschuss-

bedarf von 186,8 Millionen Euro in 2017 bzw. 195,4 Millionen Euro in 2018 im Haushalt eingestellt.

Der Oberbürgermeister betonte, dass der vorliegende Haushaltsentwurf abermals ohne Steuererhöhung oder Kreditaufnahme auskommt. Hilbert wörtlich: „Dresden ist als eine der wenigen Großstädte Deutschlands in der Lage sein Investitionsprogramm frei von kommunaler Verschuldung bzw. Belastungen für den Bürger in Form von Steuererhöhungen zu stemmen und das trotz wachsender Einwohnerzahl“.

■ Auslegung Planentwurf

Er warnte jedoch auch davor, die Leistungsfähigkeit des Dresdner Haushaltes überzustrapazieren. „Angesichts wachsender Aufgaben der Verwaltung und der damit verbundenen Ausgaben sowie vor dem Hintergrund konjunktureller

Ausbau des städtischen Schulnetzes. Der weitere Ausbau der Schulnetzkapazität sowie die Sanierung von Schulen müssen zentraler Schwerpunkt der städtischen Investitionspolitik bleiben und binden die Hälfte des Investitionshaushaltes.

Quelle: Landeshauptstadt Dresden

Risiken, gilt es auch weiterhin den Einsatz der uns zur Verfügung stehenden Mittel zu gewichten und verantwortungsvoll einzusetzen“.

Mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2017 und 2018 in der Stadtratssitzung am 8. September 2016 begannen die offiziellen Beratungen zum Doppelhaushalt. Die Beschlussfassung ist für die Stadtratssitzung im Dezember vorgesehen.

Die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes erfolgt noch bis Montag, 19. September 2016. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Haushaltsplan im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, in der Stadtkämmerei, IV. Etage einsehen.

■ Abgabe von Einwendungen

Alle Einwohner der Landeshauptstadt Dresden gemäß § 10 Abs. 1 SächsGemO und Abgabepflichtigen gemäß § 10 Abs. 3 SächsGemO können bis einschließlich Mittwoch, 28. September 2016, Einwendungen gegen den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2017/2018 vorbringen. Diese Bürgereinwendungen werden zuerst in den Fachausschüssen beraten, gehen hiernach in den Stadtrat der abschließend über sie berät und ggf. beschließt.

Im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden ist unter www.dresden.de die Onlineversion des vollständigen Haushaltes im PDF-Format zum Download verfügbar.



Modellbahn Liebscher

Inh. Michael Blazek

**Ihr günstigstes Fachgeschäft
mit der großen Auswahl**

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10.00 – 18.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr

VERKAUF – SERVICE – DIGITALEINBAUTEN

Kohlenstraße 10 • 01705 Freital-Burgk
Telefon (03 51) 6 49 44 42 • www.modellbahn-liebscher.de

IMMOBILIENWERTE ONLINE ERMITTELN

AUF WWW.CMDD.DE ERHALTEN SIE SOFORT ZAHLEN UND FAKTEN

CM
CITYMAKLER
DRESDEN

1.
Privathaus
Mehrfamilienhaus
Grundstück
Wohnung

2.
150 m²

3.
Vermietet

4.
Gute Lage

5.
Gute Ausstattung

Verkaufswert ca.
448.875 €
Kaltmiettertrag ca.
2.205 € mtl.

Auf www.cmdd.de erhalten Sie eine unverbindliche Wertindikation zu Ihrer Immobilie und können sofort online Ihren individuellen Vermarktungsplan konfigurieren.

NEHMEN SIE UNS IN ANSPRUCH FÜR IHRE IMMOBILIE UND ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER LEISTUNGSFÄHIGKEIT!

CITYMAKLER DRESDEN mit seinem ausgebildeten Team aus Immobilienfachleuten stellt seit seiner Gründung im Jahr 2000 den Kunden in den Mittelpunkt seines Services. Als eines der führenden Dresdner Maklerbüros schätzen Immobilieneigentümer insbesondere unseren verbindlichen, persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und

persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und zuverlässig und in einem abgestimmten Zeitrahmen. Unsere Mitgliedschaft im Immobilienverband Deutschland - IVD garantiert Ihnen die sorgfältige Arbeitsweise eines langjährigen Verbandsmitgliedes.

CITYMAKLER DRESDEN · ANTONSTR. 10 · 01097 DRESDEN · TEL. 0351 6 555 777 · WWW.CMDD.DE

Neuer Themenstadtplan auf dresden.de

330 Themen werden pro Monat von 70 000 Besuchern genutzt



Der Dresdner Themenstadtplan präsentiert sich im neuen Gewand. Zuletzt im November 2012 umfassend neu gestaltet, wurde jetzt das Erscheinungsbild dem Internetauftritt der Landeshauptstadt angepasst und die Bedienoberfläche für eine Nutzung mobiler Endgeräte optimiert. Mit 330

Themen und rund 70 000 Besuchern pro Monat ist der Themenstadtplan neben dem Internetauftritt eines der am meisten genutzten Informationssysteme der Stadtverwaltung. Außer aktuellen Ereignissen gehören Themen wie der öffentliche Nahverkehr, Verkehrsbehinderungen,

Kindertageseinrichtungen oder die Entsorgung der Abfallbehälter aber auch Spezielles wie die Flurstücke oder die Bodenrichtwerte zu den am meisten genutzten Inhalten.

Wie wichtig die ständige Verfügbarkeit derartiger Portale ist, hat sich beim letzten Hochwasser 2013 gezeigt. Damals stiegen die Nutzerzahlen während der akuten Hochwasserlage sprunghaft auf 50 000 Besucher pro Tag an und verursachten eine erhebliche Belastung der rechen-technischen Infrastruktur. Mit vielen Maßnahmen im Hintergrund sollen derartige Herausforderungen zukünftig noch besser gemeistert werden.

Was hat sich neben dem neuen Erscheinungsbild noch geändert? Die neu gestaltete Grundkarte passt jetzt besser zu den Umgebungskarten und das Feedback-Formular erleichtert das Melden von Hinweisen oder Fehlern zu Themen und

Grundkarten. Einen Schwerpunkt der Weiterentwicklung bildeten neue Such- und Recherchefunktionen. So gibt es eine einfache Umkreissuche für schnelle Recherchen und eine Expertensuche für detaillierte Abfragen einschließlich Filterfunktion. Vorkonfigurierte Abfragen zum Beispiel für Bus- und Straßenbahnlinien finden sich unter der Rubrik „Anwendungen“. Hier sind auch Anwendungen wie die Flurstückssuche, das Feedback-Formular oder das neue Routingmodul zur Fußgängernavigation zu finden. Das Amt für Geodaten und Kataster wünscht viel Freude beim Erkunden und Ausprobieren der neuen Möglichkeiten und würde sich über Rückmeldungen freuen unter E-Mail: geoinformation@dresden.de

www.dresden.de/stadtplan



Wohnungsbau mit hohem Stellenwert

Dresdner Immobilien – Entwicklungstrends für das Halbjahr 2016

Der Gutachterausschuss der Landeshauptstadt Dresden informiert über Preis- und Umsatzentwicklungen des Immobilienmarktes im ersten Halbjahr 2016. Der Bericht kann im Internetauftritt der Landeshauptstadt unter www.dresden.de/gutachterausschuss unter der Rubrik Mitteilungen eingesehen werden. Download und Druck sind ab sofort gebührenfrei möglich.

■ Grundstücksverkehr

Etwa 1 600 Immobilien mit einem Transaktionsvolumen von 500 Millionen Euro wechselten im ersten Halbjahr 2016 den Besitzer. Der Erwerb von Immobilien ging um 19 Prozent zurück. Gleichzeitig verringerte sich der Geldumsatz um elf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der auf den Grund und Boden bezogene Flächenumsatz verringerte sich um 25 Prozent.

■ Bauland

Das Angebot an Baugrundstücken ist knapp, da die Ausweisung und Entwicklung neuer Baugebiete hinter der Nachfrage zurück bleibt. Die Anzahl der gehandelten Baugrundstücke für Ein-, Zwei-, Mehrfamilien- bzw. Wohn- und Geschäftshäuser sank im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 50 Prozent; der Geldumsatz um rund 70 Prozent. Verantwortlich für diesen Rückgang

ist der Teilmarkt der Mehrfamilienhausgrundstücke, dessen Geldumsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 80 Prozent gesunken ist. Das lässt sich damit begründen, dass im ersten Halbjahr 2015 insbesondere große Grundstücke in guten Lagen mit entsprechend hohen Preisen gehandelt wurden.

Etwa 50 Prozent der gesamten Erwerbsvorgänge entfiel auf den Teilmarkt der Einfamilienhausgrundstücke. Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser bzw. für Doppelhaushälften wurden durchschnittlich für 215 Euro bzw. 245 Euro pro Quadratmeter gehandelt. In guten Wohnlagen zahlten Käufer bis zu 300 Euro pro Quadratmeter.

Neustadt und Friedrichstadt erwiesen sich auch im ersten Halbjahr 2016 wieder als umsatzstarke Gemarkungen für den Neubau von Mehrfamilienhäusern. Der durchschnittliche Kaufpreis im gesamten Stadtgebiet betrug 370 Euro pro Quadratmeter Bauland, bei einem Spitzenwert von 735 Euro pro Quadratmeter.

■ Bebaute Grundstücke

■ Geschosswohnungsbau
Bei konstant gebliebener Anzahl der gehandelten Geschosswohnungsbauten ist der Geldumsatz

um rund 50 Prozent gestiegen. Die umsatzstärksten Gemarkungen waren dabei – wie schon 2015 – Neustadt und Pieschen. Für Bestandsobjekte, die in den 1990er Jahren saniert wurden – also mit einer Restnutzungsdauer von 20 bis 40 Jahren – zahlten Käufer durchschnittlich 1 450 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Spanne der Preise reichte dabei von 670 bis 2 655 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche.

■ Individueller Wohnungsbau
Bei Ein- und Zweifamilienhäusern sank sowohl der Geldumsatz als auch die Anzahl der gehandelten Objekte um rund 20 Prozent. Die Preise freistehender Einfamilienhäuser stiegen im Durchschnitt um 30 Prozent. Für Doppelhaushälften und Reihenhäuser blieben die Preise nahezu konstant.

Für freistehende Einfamilienhäuser zahlten Interessenten Preise von 1 300 bis 4 865 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Der durchschnittliche Kaufpreis betrug rund 3 100 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Den höchsten Kaufpreis erzielte ein freistehendes Einfamilienhaus in gutem Bauzustand in Loschwitz mit rund 815 000 Euro.

■ Wohnungseigentum

Der Markt für Eigentumswohnun-

gen stellte mit rund 70 Prozent der Kaufverträge wie in den Jahren zuvor den stärksten Anteil am Gesamtmarkt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden rund 20 Prozent weniger Kaufverträge bei 20 Prozent geringerem Geldumsatz registriert. Die umsatzstärksten Gemarkungen waren wiederum Neustadt, Altstadt und Striesen. Auf Weiterverkäufe entfielen 619 von insgesamt 1 021 Kaufverträgen.

Für „erstverkaufte Neubauten“ betrug der durchschnittliche Quadratmeterpreis rund 2 950 Euro; für „erstverkaufte Umwandlungen“ rund 3 800 Euro. Für den Teilmarkt „erstverkaufte Umwandlungen“ war ein Preisanstieg von über zehn Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen. Auch der höchste Quadratmeterpreis von 4 800 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche entfiel auf diesen Teilmarkt.

Beim Weiterverkauf von Neubauten der Baujahre 1990 bis 1999 sowie von sanierten Umwandlungen der Sanierungsjahre 1990 bis 1999 betrug der durchschnittliche Quadratmeterpreis rund 1 600 Euro. Dieser Wert entspricht einem Preisanstieg von jeweils rund zehn Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Straßen-Beleuchtung wird erneuert

Bis 16. Dezember wird in Großluga auf der Lugaer Straße, der Krebsler Straße, der Peter-Vischer-Straße und der Oskar-von-Miller-Straße die öffentliche Beleuchtung erneuert. Die bestehende alte Freileitungsanlage wird durch eine neue, den gültigen Standards entsprechende erdverkabelte Straßenbeleuchtung ersetzt. Die Neuanlage gliedert sich in 17 LED-Leuchten, montiert auf acht Meter hohen Stahlmasten mit Ausleger auf der Lugaer Straße, sowie 20 modernen Aufsatzleuchten auf 4,5 Meter hohen Stahlmasten auf den genannten angrenzenden Straßen. Der alte Leuchtenbestand wird nach der Demontage fachgerecht entsorgt oder zur Wiederverwendung dem Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen übergeben.

Während der Bauzeit kommt es zu geringen Einschränkungen des Fahrzeug- und des Fußgängerverkehrs. Die beauftragte Tiefbaufirma, KSG-Bau GmbH Lampertswalde informiert rechtzeitig die Anwohner. Die Firma Elektro Dresden-West erhielt den Zuschlag für die Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme für das Straßen- und Tiefbauamt betragen 163 000 Euro.

Arbeiten an Stützmauer am Friedhof Loschwitz

Bis Mitte November dauern die Arbeiten an der Stützmauer am Friedhof Dresden-Loschwitz an der Pillnitzer Landstraße. Dabei soll die Standsicherheit wieder hergestellt werden. Teile des Bauwerks weisen einen schlechten Zustand auf, der die Verkehrssicherheit erheblich gefährdet.

Während der Bauzeit muss die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Pillnitz am Friedhof verlegt und auf dem Gehweg mit Einschränkungen gerechnet werden. Die Bauzeit ist mit etwa acht Wochen veranschlagt. Den Auftrag für die Arbeiten hat die Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH aus Zwickau erhalten. Die Kosten betragen rund 83 000 Euro.

Baustelle?

dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Versteigerung von Fahrrädern und Fahrradteilen im Internet

Das Fundbüro der Landeshauptstadt Dresden gibt bekannt, dass ab 28. September Fahrräder und Fahrradteile auf der Internet-Plattform www.Zoll-Auktion.de meistbietend versteigert werden. Die Gegenstände sind vom 23. Juli 2015 bis 31. Mai 2016 im Fundbüro oder bei Dresdner Polizeidienststellen aufgefunden.

Empfangsberechtigte werden aufgefordert, ihre Rechte an den folgenden Artikeln unter Vorlage eines geeigneten Nachweises bis zum 23. September 2016 gegenüber der Landeshauptstadt Dresden, Ordnungsamt, Abteilung Verwaltung und Bußgeldbehörde, Fundbüro, Theaterstraße 13, UG/Raum K41, 01067 Dresden, geltend zu machen. Die persönliche Vorsprache während der Sprechzeiten des Fundbüros wird empfohlen: dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr freitags 9 bis 12 Uhr montags und mittwochs geschlos-

sen.

Im Falle einer erfolgten Schadensregulierung durch eine Versicherung sind alle Rechtsansprüche an den Fundgegenständen an die Versicherungsgesellschaft übergegangen.

Zur Versteigerung sollen kommen:

- Nr. 5596/2015 – Herrenrad „Cube“
- Nr. 5777/2015 – Damen-Citybike „Euro City“
- Nr. 6544/2015 – Sportrad „Fixie inc.“
- Nr. 9699/2015 – Mountainbike „Specialized“
- Nr. 299/2016 – Mountainbike „Giant Boulder“
- Nr. 762/2016 – Herrenrad „Bodytec“
- Nr. 3401/2016 – Mountainbike „Carver“
- Nr. 4966/2016 – Mountainbike-Rahmen „Specialized“

www.zoll-auktion.de



Görlitzer Fotoausstellung jetzt im Dresdner Flughafen

„Görlitz – Auferstehung eines Denkmals“: Unter diesem Titel werden rund 80 großformatige Fotos von markanten Görlitzer Gebäuden im Wandel der Zeit gezeigt. Die Arbeiten des Dresdner Fotografen Prof. Jörg Schöner werden bis 18. November in mehreren Bereichen des Flughafens Dresden präsentiert.

Der Dresdner Fotograf Jörg Schöner dokumentiert seit vier Jahrzehnten den enormen architektonischen Reichtum von Görlitz und wurde dabei zum Chronisten des Wandels in der Stadt. Historisches und Gegenwärtiges, Verfallenes

und Wiederhergestelltes hielt er mit Kamera fest und zeigt nicht nur die herausragende Bausubstanz sondern auch Spuren des Alltags in der Neißestadt.

Die Fotos werden in der Abflughalle, dem Sicherheitsbereich sowie der Panoramaebene im Terminal des Flughafens Dresden gezeigt. Erste Stationen der Ausstellung waren die ehemalige Produktionshalle des Keramischen Maschinenbaus (KEMA) in Görlitz sowie der Bundesrat in Berlin. Das dazugehörige Buch ist im Verlag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz erschienen.



Meissner Obstgarten Geisler

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7

Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951

www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

	in unseren Hofladen	zur Apfelselbstpflücke vom
Montag	9.00 – 16.30 Uhr	16.09. – 17.10.2016 immer
Dienstag	9.00 – 16.30 Uhr	Freitag, Samstag, Sonntag,
Mittwoch	9.00 – 16.30 Uhr	Montag von 8.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 17.00 Uhr	in 01665 Klipphausen, OT
Freitag	9.00 – 16.30 Uhr	Reichenbach, Kirchweg
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr	Bitte bringen Sie
		geeignetes Leergut mit!

Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Die Mitarbeiterinnen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch. Die Schulungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. statt, Amalie-Dietrich-Platz 3, 01169 Dresden. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. Um verbindliche Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an demenz@dpbv-online.de, wird gebeten.

■ Grunds Schulungen

Die Grunds Schulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen.

Termine der Grunds Schulung, jeweils von 16 bis 19 Uhr:

- 21. September
- 23. November

■ Aufbauschulungen

Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen werden der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze sein.

Termine der Aufbauschulung, jeweils von 16 bis 18 Uhr:

- 19. Oktober
- 7. Dezember

Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

■ Fachvorträge

Zusätzlich gibt es noch kostenfreie Fachvorträge im Rahmen des Schulungsangebotes.

Diese sind:

- 22. September, von 16 bis 17.30 Uhr:

„Medikamentöse und Nichtmedikamentöse Therapien bei Demenz“

- 10. November, von 16 bis 18 Uhr: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Auch hierfür bitten die Mitarbeiter bei Interesse um eine verbindliche Anmeldung.

..... Kontakt/Anmeldung

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail: demenz@dpbv-online.de



Botschafter Namibias zu Gast in Dresden

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel empfing in Vertretung des Oberbürgermeisters Dirk Hilbert den Botschafter der Republik Namibia, S. E. Andreas Guibeb, in Begleitung einer Delegation im Rathaus. Er trug sich ins Goldene Buch der Stadt ein.

Botschafter Andreas Guibeb ist seit Januar 2016 Namibias außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland. Er war erster Staatssekretär im Außenministerium einer unabhängigen Republik Namibia (heute Ministerium für Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit). Ebenso leitete er die Verhandlungen zur Staatennachfolge des Landes Namibia von Südafrika. Botschafter Guibeb war Hochkommissar der Republik Namibia in der Republik Sambia und Vorstandsvorsitzender der staatlichen Fluggesellschaft Air Namibia.



Einen Schwerpunkt seiner Amtszeit sieht Botschafter Guibeb darin, die bereits bestehenden Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland zu verstetigen, die Zusammenarbeit im Tourismus-

sektor, der Industrie- und Infrastrukturentwicklung auszubauen und deutsche Unternehmen zu ermutigen, in Namibia zu investieren.

Foto: Diana Petters

Dresdner belegen ersten Platz bei der Deutschen Feuerwehrmeisterschaft im Straßenradsport

Am 27. August fand in Bennisgen bei Hannover die Deutsche Feuerwehrmeisterschaft im Straßenradsport statt. An den elf Kilometer langem Rundkurs beteiligten sich 122 Fahrer aus ganz Deutschland, wobei die Radler den Kurs insgesamt sieben Mal bewältigen mussten. Aus Dresden waren Stefan Mohr, Franz Wöhr, Benjamin Vogelsang, Mathias Hirsch und Dirk Wettengel am Start.

Nachdem alle Fahrer entsprechend ihrer Altersklasse gewertet wurden, kam es zu folgenden Resultaten für die Berufsfeuerwehr Dresden: 1. Dirk Wettengel, 3. Mathias Hirsch, 7. Stefan Mohr, 8. Benjamin Vogelsang.

Franz Wöhr überraschte mit einem siebenten Platz in der Gesamtwertung. Dieser Platz brachte ihm in seiner Altersklasse Männer den Deutschen Meistertitel ein.

Auch die Mannschaftswertung ging auf Grund der hervorragenden Ergebnisse zum wiederholten Male an die sächsische Landeshauptstadt.

So sehen Sieger aus. Mit dabei waren: Benjamin Vogelsang, Dirk Wettengel, Mathias Hirsch, Franz Wöhr und Stefan Mohr (von links). Foto: Feuerwehr Dresden



Aktion für ein sauberes Elbufer

Seit über 30 Jahren ruft die US-Umweltorganisation Ocean Conservancy am dritten Sonnabend im September zum weltweiten Küsten-Reinigungstag auf. An diesem Tag treffen sich weltweit engagierte Naturschützer, um Küsten, Gewässer und Flussufer vom Müll zu befreien und somit einen wichtigen Beitrag zum Wohle der Natur zu leisten. Seit einigen Jahren beteiligen sich auch engagierte Dresdnerinnen und Dresdner an dieser Aktion, gelangt doch ein nicht geringer Teil des Plastikmülls über die Elbe ins Meer. Trotz der jährlichen Aktion der Landeshauptstadt Dresden zur Reinigung der Elbwiesen kommt auch jedes Jahr im September viel neuer Müll zusammen.

In diesem Jahr ruft der Verein Neuer Hafen e. V. zur Aktion am Sonnabend, 17. September auf. Gemeinsam mit Asylbewerbern reinigen die Helferinnen und Helfer das Elbufer im Dresdner Ostra-Gehege. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Haltestelle Neue Messe der Straßenbahnlinie 10.

Wie in den Vorjahren unterstützt das Ortsamt Altstadt die Aktion. Das Ortsamt organisiert auch den Abtransport des gesammelten Mülls.

Wer Zeit und Lust hat, sich an der Reinigungsaktion zu beteiligen, ist herzlich eingeladen. Die Putzaktion ist für die ganze Familie geeignet. Auch einige Asylbewerber nehmen gemeinsam mit ihren Familien an der Aktion teil. Falls vorhanden, sollten Arbeitshandschuhe mitgebracht werden.

Informationen über die Abfalltrennung

Welcher Abfall gehört wohin? Darüber informiert die Stadt auf einem neuen Handzettel in Bildern. So ist für alle Haushalte eine schnelle Orientierung zum richtigen Verhalten gegeben, ohne Worte und frei von Sprachbarrieren. Die korrekte Trennung und Entsorgung ist wichtig für das Recycling. Der Handzettel kann im Internet unter www.dresden.de/abfallinfo heruntergeladen werden. Am gleichen Ort gibt es den aktuellen Abfallratgeber mit ausführlichen Informationen zum Thema. Außerdem beraten die Mitarbeiter des städtischen Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft am Abfall-Info-Telefon, erreichbar unter (03 51) 4 88 96 33.

www.dresden.de/abfall



Neue Station für die Alterstraumatologie

Das Städtische Klinikum Dresden-Neustadt ist seit langem auf die Betreuung älterer Menschen spezialisiert. Von der Akutgeriatrie über die Geriatrie bis hin zu Rehabilitation reicht das auf den reifen Menschen individuell zugeschnittene Therapiekonzept. Seit wenigen Tagen verfügt die Klinik über eine moderne Station für die Alterstraumatologie.

Aufgrund des demografischen Wandels nimmt die Zahl der älteren Menschen überproportional zu, gleichzeitig steigt deren Lebenserwartung. Senioren leiden oftmals an Mehrfacherkrankungen. Kommt ein akutes medizinisches Problem hinzu, brauchen sie deutlich länger für die Heilung als ein jüngerer Mensch. Die Akutgeriatrie und die Geriatrie Rehabilitationsklinik im Städtischen Klinikum bieten eine gute Basis und langjährige Erfahrung, diese Patienten umfassend zu betreuen und zu versorgen. Die Alterstraumatologie ergänzt dies. Der Fachbereich widmet sich vor allem Patienten ab dem 70. Lebensjahr, die aufgrund eines Unfalls einer Therapie bedürfen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Patienten mit sogenannten „Altersfrakturen“ wie beispielsweise Oberschenkel- und Wirbelkörperbrüchen. Oft leiden jene zusätzlich noch an einer Osteoporose. Diese Patienten werden nun in einer modernen hellen Station mit besonders altersgerecht ausgebauten Zimmern und Bädern sowie einem ebenerdigen Ausgang zum Park betreut.

Auch der Sozialdienst ist eingebunden. Zudem treten bei älteren Menschen durch einen plötzlichen Umgebungswechsel und die Operation häufig Verwirrheitszustände auf, die von Psychologen und Psychiatern schnell und adäquat behandelt werden können. Das ganzheitliche Therapiekonzept wird durch die Geriatrie Rehabilitationsklinik des Klinikums abgerundet. Eine solche Struktur ist für Dresden einmalig.

Fast jeder dritte Mensch jenseits der 65 stürzt mindestens einmal im Jahr. In Folge der Sturzverletzungen wird etwa ein Viertel der Betroffenen pflegebedürftig. Um mehr Patienten die Rückkehr in die häusliche Selbstversorgung zu ermöglichen, gilt es, ältere Patienten möglichst früh und umfassend zu mobilisieren. An diesem Punkt setzt die Alterstraumatologie an.

Dazugehören und Mitmachen

Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen haben Anspruch darauf

Für den Schulstart ihrer Kinder mussten Eltern in diesem Jahr etwas tiefer in die Tasche greifen. Im Vergleich zum Vorjahr kosten Schreibwaren und Zeichenmaterialien 2,3 Prozent mehr. Nachhilfe ist um 3,3 Prozent teurer geworden und der Preis für einen Ranzen stieg im Durchschnitt um 7,7 Prozent. Diese Zahlen lieferte das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen in seiner jüngsten Verbraucherpreis-Betrachtung. Und auch Caroline Spranger (Name geändert) hat es an ihren Ausgaben gemerkt, als sie mit den Kindern Paula und Ben (Namen ebenfalls geändert) vor Kurzem die nötigen Schulsachen besorgte.

Die alleinerziehende Dresdnerin hat sich an diesem Donnerstag-Morgen auf den Weg ins Rathaus gemacht, um die Aktivitäten ihrer Kinder zu unterstützen. Die ersten Elternabende liegen hinter der Mutter. Ihre Große möchte im Herbst mit der Klasse für einige Tage nach Berlin fahren und es ist möglich, dafür einen Zuschuss zu bekommen. Der Weg zum Amt

lohnt sich doppelt, weil auch für den Sohnmann ein Antrag abzugeben ist. Der Drittklässler möchte gemeinsam mit einem Freund regelmäßig zum Fußballtraining. Die Mutter freut sich über die sportliche Freizeitgestaltung. Die Kosten dafür muss sie nicht allein tragen, weiß sie nach der Online-Information.

Wie Paula und Ben gibt es rund 22 000 Kinder und Jugendliche in Dresden. Sie leben in Familien mit geringem Einkommen und haben Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung. Es dient dazu, dass alle Kinder gleichgestellt dazugehören und mitmachen können, in der Schule wie in der Freizeit. Sie erhalten Geld für Mittagessen, Lernförderung und Schulbedarf ebenso wie für Klassenfahrten und Schülerbeförderung sowie für Sport, Musizieren, Tanzen und andere Freizeitgestaltungen. Zentraler Ansprechpartner ist das Dresdner Sozialamt, das die Eltern bei allen Formalitäten unterstützt und die Leistungen gewährt.

■ Sozialamt

■ Sachgebiet Bildung und Teilhabe
Telefon: (03 51) 4 88 48 15
Telefax: (03 51) 4 88 12 03
E-Mail: bildungspaket@dresden.de
■ Sitz: Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19
2. Etage, Zimmer 098 und 099
■ Sprechzeiten: Di und Do, 8–12 und 14–18 Uhr
■ Postanschrift: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

■ Online-Information und Antragsformulare

www.dresden.de/bildungspaket

■ Leistungen im Überblick

Ausflüge, Klassenfahrten
Schulbedarf
Schülerbeförderung
Lernförderung
Mittagessen
soziale und kulturelle Aktivitäten
■ **Berechtigtenkreis**
Empfänger von
Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II
Wohngeld nach Wohngeldgesetz bei gleichzeitigem Anspruch auf Kindergeld
Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz bei gleichzeitigem Anspruch auf Kindergeld
Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach Sozialgesetzbuch XII
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

QUICKFIT
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.**

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
01139 Dresden, Leipziger Ecke Lommatzcher Str.

Gut informiert?

dresden.de/amsblatt

Flüchtlingsheim wird umgebaut

Das Wohnheim für Flüchtlinge in der Heidenauer Straße 49 wird wegen Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Ende November dauern, vorübergehend geschlossen. Die Wohnungen werden mit Kochnischen ausgerüstet, der Sanitärbereich in das Gebäude integriert und die Brandschutzanlagen modernisiert. Die bisherige Lieferung von Speisen durch einen Essensversorger entfällt. Der Sanitärbereich befand sich bislang in einem Container außerhalb des Objekts. Durch eine bessere Raumaufteilung erhöht sich die Kapazität des Objekts von 114 Plätzen auf 124 Plätze.

Die Bewohner zogen in die Interimsunterkunft Boxberger Straße 1–3 um. Dort stehen im Erdgeschoss sechs Acht-Bett-Zimmer bereit. Die Asylsuchenden werden durch ihre bisherigen Flüchtlingssozialarbeiter betreut. Integrative und ehrenamtliche Angebote, wie zum Beispiel Deutschkurse, sollen an der Boxberger Straße fortgeführt werden.

Das Wohnheim in der Heidenauer Straße 49 ist ein bereits grundlegend saniertes, ehemaliger Industrie- und Bürokomplex und seit dem 30. September 2015 in Betrieb. Der Stadtrat hatte die Vorlage V0085/14 Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten für besondere Bedarfgruppen in den Jahren 2015/2016 in seiner Sitzung am 11. Dezember 2014 beschlossen.

Gesundheitskarte für Flüchtlinge

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, eine elektronische Gesundheitskarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber gemäß § 264 Abs. 1 S. 3 SGB V einzuführen. Alle gesetzlichen und Ersatz-Krankenkassen sind aufgerufen, ihr Interesse zu bekunden und mit der Stadtverwaltung in Verhandlungen einzutreten. Interessensbekundungen können formlos per E-Mail an sozialamt@dresden.de gesandt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes werden sich zeitnah zur weiteren Abstimmung mit den Krankenkassen in Verbindung setzen.

Die Frist zur Rückmeldung an das Sozialamt endet am 22. September 2016.

Ansprechpartnerin
Annett Schöne
Telefon (03 51) 4 88 14 40

Neue Ausstellung im Kraftwerk Mitte

Oberbürgermeister Dirk Hilbert eröffnet am 21. September



Die japanische Stadt Nagasaki ereilte am 9. August 1945 ein ähnliches Schicksal wie Dresden am 13. Februar 1945. Die gesamte Innenstadt wurde drei Tage nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima ebenfalls komplett zerstört. Die Zahl der Toten wird auf 70 000 Menschen geschätzt. Die Zahl der Spätopfer und Überlebenden, die bis heute an den Folgen der radioaktiven Strahlung leiden, liegt um ein Vielfaches höher.

Die Ausstellung „Erinnerungshorizonte Dresden Hiroshima Nagasaki“ erinnert vom 21. September bis 30. Oktober 2016 in der neuen Kunsthalle des Kraftwerks Mitte an die Zerstörung der japanischen Stadt Nagasaki und deren weitreichenden Folgen bis in die Gegenwart. Dabei trifft die offizielle Wanderausstellung der „Nagasaki National Peace Memorial Hall for the Atomic Bomb Victims“ mit Fotografien und Exponaten auf zeitgenössische Kunst des japanischen Künstlers Shinpei Takeda

Shinpei Takeda. Exponat Beta Decay #6
@ Nagasaki Art Museum, 2015, 3,5mx4mx
10m, Wool / Metal / Ink

Foto: Nagasaki Art Museum

mit Skulpturen und Installationen.

Die öffentliche Ausstellungseröffnung findet am Mittwoch, 21. September, 18 Uhr, in der neuen Kunsthalle des Kraftwerks Mitte, Wettiner Platz 7, statt. Erwartet wird eine japanische Delegation mit Vertretern der Stadt Nagasaki, einem Überlebenden des Atombombenabwurfs und dem Kulturattaché der Botschaft von Japan in Deutschland. Oberbürgermeister Dirk Hilbert hält ein Grußwort. Nach einer kurzen Eröffnungszereemonie lädt der Ausstellungskurator Shinpei Takeda zu einem Ausstellungsrundgang ein.

Die Ausstellungshalle bietet einen außergewöhnlichen Raum für Begegnungen zwischen Kunst und Erinnerung.

www.antimonument.de



Migranten stellen Filmprojekt vor

Vorurteile gegenüber Frauen aus anderen Kulturen sind weit verbreitet. Die Dresdner START-Stipendiaten und die Marwa El-Sherbini Stipendiatin Nurul Fatimah Khasbullah setzen sich in einem Filmprojekt mit den zahlreichen Stereotypen auseinander. Welche Vorurteile gibt es? Wie werden Frauen mit ihnen konfrontiert? Wie sehen die Frauen sich selbst? Die Stipendiatinnen und Stipendiaten, selbst junge Menschen mit Migrationshintergrund, stellen ihre Arbeit im Rahmen der Interkulturellen Tage Dresden vor. Neben der Filmvorführung erzählen sie selbst von ihren Erfahrungen und Erlebnissen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

■ Mittwoch, 21. September 2016, 19 Uhr

Präsentation des Films beim Kitchen-Talk in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden

■ Montag, 26. September 2016, 17–19 Uhr

Präsentation des Films beim „Interkulturellen Frauentreff“ im Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 35, 01307 Dresden

Der Film ist ein Kooperationsprojekt des Schülerstipendienprogramms START für motivierte neu zugewanderte Jugendliche und der amtierenden Marwa El-Sherbini Stipendiatin. Weitere Kooperationspartner sind das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, der Ausländerrat Dresden e. V., HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden, die Firma ipunct und der Atticus e. V.

Umweltamt bleibt für zwei Tage geschlossen

Am 22. und 23. September bleibt das Dresdner Umweltamt aufgrund einer zweitägigen Fortbildungsveranstaltung geschlossen. In Notfällen können Bürgerinnen und Bürger ihr dringliches Anliegen unter (03 51) 4 88 22 01 vorbringen. Alle schriftlichen Anfragen werden in der darauffolgenden Woche bearbeitet.

„Wir bitten um Verständnis für die Schließung“, sagt Dr. Christian Korndörfer, Umweltamtsleiter. „Ab Montag, 26. September, wird der reguläre Amtsbetrieb mit den üblichen Sprechzeiten wieder aufgenommen“, fügt er hinzu.



Kartenverkauf für erste Konzerte im Kulturpalast

Die Dresdner Philharmonie beginnt am Montag, 26. September, den freien Verkauf für ihre Konzerte, die vom 29. April bis 18. Juni 2017 im neuen Konzertsaal des Kulturpalastes stattfinden. Karten für diese Konzerte sind direkt im Besucherservice der Dresdner Philharmonie oder online erhältlich. Bestellungen werden schriftlich (per E-Mail, postalisch) entgegengenommen.

Achtung: Der Kartenverkauf für die erste vollständige Konzertsaison im neuen Saal (2017/18) startet erst im Frühjahr 2017.

Kontakt

Besucherservice der
Dresdner Philharmonie
Weiße Gasse 8
01067 Dresden

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr
Sonnabend 10 bis 16 Uhr
ticket@dresdnerphilharmonie.de
www.dresdnerphilharmonie.de

Bibliothek öffnet zum Prohliser Herbstfest

Aus Anlass des Herbstfestes am Sonnabend, 17. September, hat die Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10, von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek hält ein buntes Programm bereit wie Literaturquiz für Kinder sowie Filzen mit Ellen Grimme von 10 bis 13 Uhr. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 1,50 Euro. Die Anmeldung in der Bibliothek erfolgt zum halben Preis. Der Eintritt ist frei.

Das Leben eines Stern-Kriegsreporters

Randy Braumann liest und erzählt am 21. September, um 19 Uhr in der Bibliothek Klotzsche, Boltenhagener Straße 66–68. Ein Abend voller packender Geschichten: Zehn Jahre lang war der Journalist für den „stern“ als Kriegsreporter in Afrika, Vietnam und im Nahen Osten unterwegs. Er lernte Diktatoren wie Idi Amin, Mobutu Sese Seko, Saddam Hussein, Muammar el Gaddafi, Kaiser Haile Selassie, Papa Doc kennen – und fand sie sympathisch. Statt auf Pressekonferenzen der Generalität trieb sich Braumann lieber bei der kämpfenden Truppe herum. „Ach los, schieß der Hund drauf!“, hieß der Spruch, mit dem er sich in brenzligen Situationen Mut machte.

Der Eintritt ist frei.

Museumsnacht macht mobil

47 Einrichtungen erwarten am 17. September Tausende Gäste



Methoden, sich in einer Stadt zurechtzufinden, gibt es reichlich: Kirchtürme, Rathaustürme, Fabrik-türme; Hauptverkehrsstraßen; dem Fluss folgen oder dem Stadtplan. Einmal im Jahr sind in Dresden jedoch die Museen die Wegweiser, genauer gesagt: Alle Museen, 47 Einrichtungen, mit Sammlung und Programm. Da fällt schon der Einstieg ein bisschen schwer: Vor 18 Uhr kann fleißig geradelt werden bis nach Pillnitz zum Kunstgewerbemuseum. Die Ausstellung zum 300. Todestag des Philosophen Leibniz wird in den Technischen Sammlungen eröffnet. Ihm zufolge leben wir schon in ihr: „der besten aller möglichen Welten“ – und zwar alternativlos. Das ist bei der Museumsnacht natürlich besser: Denn hier wird alternativ bei „Carl-Maria-von-Weber“ das Frühlingslied von Schumann gegeben, und dann beginnt auch schon die Architekten-Führung „Von Wilhelm Kreis bis Peter Kulka“ im Hygienemuseum. Bevor es dann langsam dämmt, schnell noch ganz in der Nähe: den Botanischen Garten. 400 Jahre Shakespeare, tolle Kräuter zum Heilen und Töten. Wie heißt es bei Othello: „Unser Körper ist ein Garten, und unser Wille der Gärtner“. Gut gesagt. Als Motto für die Museumsnacht ist aber „Der eigene Antrieb“ passender. Auch für das Ende: kurz vor Mitternacht führt die letzte „starke Frau“ durch die Gemäldegalerie Alte Meister. Dann verpasst man aber nicht nur – Schlag 12 – die Führung der Direktorin durch das Albertinum, sondern auch die Feuershow unter Sternenhimmel im Verkehrsmuseum. Den hat schließlich auch das Palitzsch-Museum im Blick, ein letztes Mal um 24 Uhr, und dem Himmel zumindest näher kommt

Kunstgenuss. Auch die Alten Meister laden zum Besuch ein. Foto: Matthias Rietschel

man wenige Minuten danach mit dem Aufstieg im Hausmannsturm. Am besten folgt man dem eigenen Antrieb, dann stehen die Chancen gut für eine schöne und aufregende Museumsnacht Dresden am Sonnabend, 17. September.

Eine Einzelkarte kostet unverändert dreizehn Euro. Ermäßigte Karten sind für neun Euro zu haben. Sie erhalten gegen Ausweisung Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner, Arbeitslose und sonstige Begünstigte, insbesondere auch alle Dresden-Pass-Inhaber Familien mit zwei Erwachsenen und bis zu vier Kindern unter 14 Jahren zahlen 28 Euro. Für Kinder unter sechs Jahren ist der Eintritt frei. Jahreskarten der städtischen und staatlichen Museen haben für die Museumsnacht keine Gültigkeit.

Die Karten für die Museumsnacht Dresden gibt es in allen teilnehmenden Institutionen, den Dresdner Bürgerbüros, den Verkaufsstellen der Dresdner Verkehrsbetriebe, im DREWAG-Treff und beim SZ-Ticketservice unter Telefon (03 51) 84 04 20 02. Sie berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Häuser zwischen 18 und 1 Uhr, zur Fahrt mit den Museumsnacht-Buslinien und allen Linien des VVO während der Museumsnacht. Außerdem sind damit abgedeckt: die An- und Abreise im Verbundraum des VVO von 14 bis 6 Uhr und die Nutzung von Sondertarifen bei der Parkeisenbahn. Die Museumsnacht-Mobilseite führt mit dem Handy durch die Nacht – einfach den QR-Code nutzen oder das Internet www.dresden.de/museumsnachtmobil.

Buchpremiere: Der Angstmann

Der Dresdner Schriftsteller Frank Goldammer liest aus seinem soeben erschienenen Roman am Donnerstag, 22. September, 20 Uhr in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35.

Dresden, November 1944: Kriminalinspektor Max Heller wird zu einer grausam zugerichteten Frauenleiche geholt. Schnell geht das Gerücht um: Das war „der Angstmann“. Heller gibt nichts auf das Gerede. Inmitten der Wirren des letzten Kriegswinters macht er sich auf die Suche nach einem brutalen Frauenmörder. Als im Februar 1945 die Stadt in einem beispiellosen Bombenhagel dem Erdboden gleichgemacht wird, hält man auch den Mörder für tot ...

Frank Goldammer, 1975 in Dresden geboren, ist bekannt geworden durch seine Kriminalromane und den Mysterythriller „Vergissmeinnicht“. Die Moderation übernimmt Michael Ernst.

Der Eintritt ist frei.

Philharmonie spielt im Albertinum „Egmont“

Am Wochenende, 17. und 18. September, spielt die Dresdner Philharmonie im Albertinum. Es erklingen von

■ Ludwig van Beethoven (1770 bis 1827)

Musik zu Johann Wolfgang von Goethes Trauerspiel „Egmont“ für Sopran, Sprecher und Orchester op. 84

■ César Franck (1822 bis 1890)
Sinfonie d-Moll.

Beethoven hat nur eine Oper komponiert, seine außerordentliche musikdramatische Begabung zeigt sich aber auch in Werken wie der Schauspielmusik zu Goethes „Egmont“. Bereits die Ouvertüre bietet auf kleinem Raum eine Darstellung des gesamten Stücks. Die folgenden Nummern verwandeln auf prägnante Weise Schlüsselszenen in Musik.

César Francks d-Moll-Sinfonie entfaltet ein rein instrumentales Drama. Der übermächtige Schatten Beethovens liegt auch über diesem Werk, jedoch gelingt es Franck, unter Aufbietung einer erheblichen Portion Pariser Charmes dem sinfonischen Tiefsinn auch freundliche Züge zu verleihen. Bertrand de Billy leitet das Konzert, Tom Quaas ist der Sprecher und Emily Dorn singt Sopran. Karten gibt es auch im Internet unter www.dresdnerphilharmonie.de.



Erlebnisheimat Erzgebirge

Tipps für Ihren Herbstausflug in diese traditionsreiche Region

Das Erzgebirge zählt zu den schönsten Urlaubsregionen in Deutschland. Eingebettet in die einzigartige Landschaft des sächsischen Mittelgebirges bietet die Region Besuchern ganzjährig einen traumhaften Aufenthalt. Jetzt, wo der malerische Herbst vor der Tür steht, bietet sich eine Reise in das schöne Erzgebirge an. Was Sie dort alles unternehmen können, erfahren Sie hier.

Genießen Sie den Herbst für einige Tage in einer anderen Umgebung. Wenn die Vogelbeeren orangerot leuchten, Pilze sprießen und die Täler von Nebelschwaden verwunschen bedeckt werden, versprüht die Region einen ganz eigenen Charme. Für die ganze Familie gibt es zahlreiche Ausflugstipps, zum

Beispiel das Erzgebirgsbad Thalheim. Mit einem 25-Meter-Indoor-Schwimmbecken, Erlebnisbecken und einem Saunabereich bietet das Freizeitbad Spaß und Erholung für die ganze Familie. Das Modellbahnland Erzgebirge in Schönfeld ist ein weiterer Tipp, denn hierbei handelt es sich um die größte Spur 1-Anlage Europas.

Wandertouren im Herbst

Das Erzgebirge ist ein wahres Wanderparadies. Weite Täler und sanfte Hügel machen die Region zu einer einzigartigen Landschaft in Europa. Entdecken Sie diese herrliche Region auf einer von zahlreichen Wanderwegen – 5.000 Kilometer Strecke und diese Tipps warten auf Sie.

- **Naturpark Erzgebirge/Vogtland zwischen Bad Elster und Holzgau (Osterzgebirge):** Auf den Wanderstrecken können Sie die sächsisch-böhmische Grenze und allein 14 Landschaftsschutzgebiete entdecken.
- **Rundwanderung Rechenberger Kräuterpfad:** Beschilderte Stationen weisen Sie auf die Vielfalt der einheimischen, und zum Teil selten anzutreffenden Pflanzen, Sträucher und Bäume hin.
- **Tour durch die Mothäuser Heide:** Wandern Sie durch das älteste Moor- und Schutzgebiet im Erzgebirge.
- **Verbindungen des Kammwegs:** Die Städte Bärenstein, Oberwiesenthal, Breitenbrunn und Johanngeorgenstadt sind über den ältesten Fernwanderweg in

Deutschland miteinander verbunden.

- **Silbermann-Rundweg:** In Frauenstein ist dieser Rundweg mit QR-Codes versehen, die Wanderer via Smartphone scannen können, um weitere Wanderhinweise zu erhalten.

Veranstaltungstipps im Herbst

- **Sonderausstellung: Kristallmagie – Verborgener Zauber dunkler Turmaline**
Wann? noch bis 25. September
Wo? terra mineralia in Freiberg
- **Werbeschau zum 80. Geburtstag**
Wann? 24. September 2016 bis 15. Mai 2017
Wo? Spielzeugmuseum Seiffen
- **Museumsnacht**
Wann? 2. Oktober, 18 – 0 Uhr,
Wo? Museum „Perla Castrum“ in Schwarzenberg, Eintritt frei
- **Musikalische Bimmelbahntour** – Musikrevue von den 1920er

FICHELBERGBAHN

Cranzahl – Kurort Oberwiesenthal

WEIßERITZTALBAHN

Freital-Hainsberg – Dippoldiswalde

- täglicher Betrieb mit Dampflokomotiven auf zwei Strecken im Erzgebirge
- offener Aussichtswagen · Fahrradmitnahme
- Sonderzüge mit Rahmenprogramm
- Anschlüsse an das DB-Netz in Cranzahl (Erzgebirgsbahn von Chemnitz) und Freital-Hainsberg (S-Bahn S3 von Dresden)
- Geschenkgutscheine · Souvenirverkauf

Genießen Sie die Gemütlichkeit des Reisens.

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · www.sdg-bahn.de
Fichtelbergbahn · Bahnhofstraße 7 · 09484 Kurort Oberwiesenthal · Telefon 037348 151-0 · info@fichtelbergbahn.de
Weißeritztalbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0 · info@weisseritztalbahn.com





Links: Die Greifensteine erfreuen nicht nur Wanderer – an ihrem Fuße befindet eine malerische Felsenbühne mit 1.200 Sitzplätzen. Foto: M. Großmann | pixelio; Rechts: Die fast 800-jährige Burg Scharfenstein, die ein familienfreundliches Freizeitangebot bereithält. Foto: Sven Richter | pixelio

Jahren bis heute, präsentiert von „Stella Romantika“ während einer gemütlichen Dampfzugfahrt mit der Fichtelbergbahn

Wann? 15. Oktober

Wo? Bahnhof Kurort Oberwiesenthal

■ **17. Tag des traditionellen Handwerks** – mehr als 100 Werkstätten öffnen ihre Pforten um ihr Handwerk vorzustellen

Wann? 16. Oktober

Wo? alle Teilnehmer finden Sie unter www.erzgebirge-tourismus.de/handwerk-weihnachten/tag-des-traditionellen-handwerks/

schichte von Karl Stülpner auf Sie sowie das Spielzeugmuseum.

In einigen Bergstädten im Erzgebirge finden Sie ebenfalls schöne Stadtschlösser vor. Eine sehenswerte Ausstellung befindet sich in Zschopau. Dort ist im Schloss Wildeck die Motorradgeschichte der Stadt dargestellt – nicht nur interessant für Motorrad-Fans. Über dem Schwarzenberg thront auf einem Felsriegel das Schloss Schwarzenberg. Über einen gläsernen Aufzug erreichen Sie das Schloss ganz bequem.

Die Urlaubsregion Erzgebirge präsentiert sich ihren Gästen als Erlebnisheimat – mit Geschichte und Moderne. Ob die Schmalspurbahnen, die Fichtelbergbahn, herrliche Wanderrouten oder Veranstaltungshighlights: Gehen Sie im Herbst auf Erkundungstour durch das Erzgebirge.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.erzgebirge.de

Burgen und Schlösser erkunden

Das Erzgebirge ist bekannt für seine Schlösser- und Burgen-Landschaft. Besichtigen Sie Schloss Wolkenstein auf seinem Felsplateau sowie die märchenhafte Kulisse der Burg Scharfenstein. Dort wartet die Ge-

Weltraumreisen mit modernster Zeiss Technik

Peter Maffay und die Zeichen der Zeit
Ein einzigartiges Familienkino-Event

Sonntag, 02. Oktober	14 ⁰⁰ Uhr
Samstag, 08. Oktober	14 ⁰⁰ Uhr
Sonntag, 30. Oktober	14 ⁰⁰ Uhr
Sonntag, 06. November	14 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch, 16. November	14 ⁰⁰ Uhr
Sonntag, 20. November	14 ⁰⁰ Uhr
Sonntag, 04. Dezember	16 ⁰⁰ Uhr
Mittwoch, 28. Dezember	14 ⁰⁰ Uhr
Freitag, 30. Dezember	14 ⁰⁰ Uhr

Sonderveranstaltung
Nur für kurze Zeit

Zeiss Planetarium Drebach www.sternwarte-drebach.de
Öffentliche Einrichtung der Gemeinde Drebach, Milchstraße 1, 09430 Drebach Tel.: 037341 / 7435

Thermalbad Wiesenbad®

Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

- Rehabilitationsklinik Miriquidi
- Thermalbad * Therme Miriquidi*
- Thermal-Heilkräuter-Zentrum
- Thermal-Kräuter-Wellness

Thermalbad Wiesenbad
Gesellschaft für Kur und Rehabilitation mbH
Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad

☎ 0 37 33 · 5 04-0
www.wiesenbad.de

Johannisbad Freiberg
Ein erfrischendes Erlebnis

Immer einen Besuch wert!

www.johannisbad-freiberg.de

Narren, Gaukler und Weingenuss

Radebeul feiert Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival

Vom 23. bis 25. September findet in Radebeul-Altkötzschenbroda das 26. Herbst- und Weinfest mit XXI. Internationalem Wandertheaterfestival statt. In der romantischen Atmosphäre des historischen Dorfborgers genießen die Besucher drei Tage lang die einzigartige Komposition aus sächsischem Wein und Theaterkunst aus aller Welt.

Zur Festeröffnung am Freitag ziehen der Weingott Bacchus und die sächsischen Weinheiligen gefolgt von Artisten, Gauklern und Musikern zum Kirchplatz, wo traditionell das erste Fass Radebeuler Federweißes angestochen wird. Über 30 Winzer bieten rund um das Festgelände ihre Weine an und laden zum genussvollen Verweilen inmitten des Festtrubels ein.



Spaß, Komik und Lebensfreude

Mit dem Motto „Narren, Gaukler, Komödianten“ stehen in diesem Jahr vor allem der Spaß, die Komik und die Lebensfreude im Mittelpunkt des

Festes. Künstler und Theatergruppen aus allen Teilen der Welt präsentieren in Hinterhöfen, auf Wiesen und Straßen ihre humorvollen und beeindruckenden Inszenierungen.

Ennio Marchetto, der Publikumspreisträger von 2015, bringt in seinem „Living Paper Cartoon“ zahlreiche Stars mit auf die Bühne und verwandelt sich blitzschnell in Marilyn Monroe oder Queen Elisabeth. Schwindelfrei sollten die Fahrgäste des Theaterkarussells sein. Auf dem muskelbetriebenen Karussell drehen sie sich zur Musik der Bardomaniacs, wippen zum schwungvollen Takt mit oder genießen ein Glas Wein. Mit mitreißenden Rhythmen und energiegeladenen Shows locken internationale Bands das tanzfreu-

dige Publikum an die Bühnen und heizen bis in die Nacht hinein die feierfreudige Stimmung an.

Begehrter Skulpturgarten führt Sie auf verschlungene Pfade

Ruhe und Ausgeglichenheit finden die Besucher auf der Streuobstwiese. Unter den Obstbäumen erklingt unter mystisch anmutenden Kokons entspannte Musik. Auf der Elbwiese erschafft der Künstler Richard von Gigantikow ein vergängliches Kunstwerk ganz besonderer Art. Sein begehrter Skulpturgarten, das „LABYmania“, führt die Festbesucher auf verschlungenen Pfaden durch das Labyrinth.



Höhepunkt des Festwochenendes ist das Finale Grande am Sonntag. Bei einem eindrucksvollen Feuer-, Musik- und Theaterspektakel geht das hölzerne Labyrinth am Elbufer in Flammen auf. Vor dieser atemberaubenden Kulisse wird mit einem großen gemeinsamen Tanz der Ausklang des Festivals gefeiert.

Weitere Informationen erhalten Sie auf: www.weinfest-radebeul.de und www.facebook.com/weinfestradebeul

FROMAGERIE Internationale Käsespezialitäten & Wein

Dieser unvergleichliche, köstliche Duft nach Käse, wo sich Liebhaber internationaler Käsespezialitäten in der Fromagerie am Schillerplatz wie im Paradies fühlen werden. Allein 150 Sorten Rohmilchkäse gibt es hier, aber auch andere Schmeckerchen aus Italien, Frankreich, Spanien und Deutschland, dazu passende Weine, Schinken und Anitpasti. Weiterhin bieten wir an: Käsehochzeitstorten, Käse- und Schinkenpalten, Käseverkostungen und Präsente.

Tolkewitzer Straße 4 · 01277 Dresden · Am Blauen Wunder, Schillerplatz · Telefon: 312 98 99
www.fromagerie-dresden.de · Mo-Fr 9.30 bis 18.30 Uhr, Sa 9 bis 13 Uhr



Tischlerei Berge
Fenster- und Türenmanufaktur

- Fenster, Fensterläden und Türen für denkmalgeschützte Häuser sowie für Alt- und Neubauten
- Einzel- und Sonderanfertigungen
- Innenausbau

MEISTERBETRIEB

Tischlerei Berge 01445 Radebeul Funk 0172/ 970 76 09
Güterhofstraße 8 Telefon 0351/ 830 41 82 stephan.berge@t-online.de

Kultur *Seele* in der Stadt RADEBURG

18.09. 3.Songcamp
18:30 Das Abschlusskonzert
25.09. Paul Millns & Band
19:00 Support Herr.B

www.bahnhof-radeburg.de



Mineralientage Dresden

Edelsteine Schmuck Mineralien Fossilien

24./25. September. 2016

MESSE DRESDEN - Halle 3

Öffnungszeiten: Samstag 10 - 18 Uhr - Sonntag 10 - 17 Uhr

**Sonderschau
Kinderprogramm
Edelstein-Bestimmung**

MESSE DRESDEN



Feinbäckerei Hentschel

80 Jahre Bäckerei am Hepkeplatz



Ab 19. September 2016 übergebe ich mein Geschäft aus Altersgründen an den jungen Bäckermeister Andreas Kröber. Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kunden für die jahrzehntelange Treue und hoffe, dass mein Nachfolger von Ihnen auch gut angenommen wird.

Ihre Ingrid Hentschel



Versand & Lieferservice

Echter Dresdner Christstollen®, lactosefreier Stollen, Dresdner Eierschecke, Torten, Mohnstriezel, Reformationsbrote und Osterbrote, Pfefferkuchenhäuser und vieles mehr → www.stollen-dresden.de

Unsere Filialen

Hepkeplatz 8 · 01309 Dresden
Telefon: (0351) 310 01 60

Grunaer Straße 14 · 01069 Dresden
Telefon: (0351) 490 30 84

Liefer-Service-Wagen „Am Zwingerteich“
E-Mail: hentschel@stollen-dresden.de

18. Museumsnacht Dresden

Wenn es Nacht wird, sind die Augen am größten

Am 17. September 2016 findet die nächste Museumsnacht in Dresden statt. 47 Museen präsentieren von 18 bis 1 Uhr Sonderausstellungen und ihre Schätze. Dresden ist die Stadt der Museen – daher gehört die Museumsnacht zu den Traditionen des Event-Kalenders. Einmal im Jahr zeigen alle Ausstellungshäuser ihre Schätze aus einer ungewöhnlichen Perspektive. Der nächtliche Bummel wird u.a. begleitet durch Lesungen und Musik.

Auszug aus dem Programm

■ Stadtmuseum Dresden

Wir erinnern uns. 125 Jahre Stadtmuseum Dresden, 18 – 1 Uhr
Landhaus Ralley für Kinder, 18 – 22 Uhr

■ Städtische Galerie Dresden

Künstlergespräche, Lesungen und Musik, 19 – 22 Uhr

■ Verkehrsmuseum Dresden

Nacht der Klänge, Farben, Formen – das Auto, als Kunstobjekt, Klangkörper, Fotomodell oder Rennwagen, 18 – 01 Uhr

■ Albertinum

Mitternachtsführung mit der Direktorin, 24 Uhr

■ Münzkabinett

Die neue Schatzkammer Dresdens, Freier Rundgang, 18 – 1 Uhr

■ Porzellansammlung

Magie und Poesie aus dem Reich der Mitte – Kalligraphie und Siegelschnitt, 18.30 & 21 Uhr

■ Gemäldegalerie Alte Meister

Durch die Augen „starker Frauen“, 20 – 23.30 Uhr, halbstündlich

Originell präsentieren sich auch die Sonderveranstaltungen: Wussten Sie schon, dass die Gärten im indischen Bangalore von einem Gärtner aus Lohmen gestaltet worden sind? Der Botanische Garten widmet sich zu Williams 400. Todestag den Pflanzen der Shakespeare-Zeit. In der Galerie Alte Meister gehört die Nacht ganz allein den starken Frauen.

Vielfalt der Museumskultur erleben

Ob Technikbegeisterte, Lyrikliebhaber, Eisenbahner, Forscher oder Porzellansammler: Die teilnehmenden Museen bieten für jeden Besucher das Richtige. Erleben Sie die Vielfalt an Ausstellungen zu den diversen Themen, Rundgängen und Sonderveranstaltungen.

Alle Informationen sowie das vollständige Programm erhalten Sie unter: museumsnacht.dresden.de



**HANS
KÖRNIG
MUSEUM
DRESDEN**

Wallgäßchen 2
01097 Dresden

Öffnungszeiten
Mo/Do/Fr/Sa/So
jeweils 11 - 18 Uhr

www.hans.koernig.de

Museumsnacht
17. September 2016
18 - 1 Uhr



Heute Nacht oder nie!

Begeben Sie sich mit uns auf eine außergewöhnliche Reise, erleben Sie eine spannende 360°-Multimedia-Show und freuen Sie sich auf Exponate, Unikate und Zeitzeugnisse aus über 180 Jahren Energieversorgung.

Chill-Out-Lounge, Musik und Bowle

MUSEUMS
NACHT
DRESDEN

17. 9.
2016



DREWAG
KRAFTWERK
Dresdner Energie-Museum

■ Dresdner Energie-Museum
Linien 1, 2, 6, 10 bzw. Bus 94
Eingang Könnertitzstraße

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter
www.dresden.de/museumsnacht



DREWAG 

Bürgerkonferenz zum Doppelhaushalt 2017/2018

Montag, 26. September, im Dresdner Rathaus

Wie bereits in den vergangenen Jahren, findet auch in diesem Jahr eine Bürgerkonferenz zum Doppelhaushalt 2017/2018 statt. Die Veranstaltung wird unter Leitung des Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften, Bürgermeister Hartmut Vorjohann, am Montag, 26. September 2016, ab 18 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 durchgeführt. Der Eingang erfolgt über die Goldene Pforte, Rathausplatz 1.

Mit der Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2017 und 2018 in der Stadtratssitzung am 8. September 2016 begannen die offiziellen Beratungen zum Doppelhaushalt. Die Beschlussfassung ist für die Stadtratssitzung im Dezember vorgesehen. Die Auslegung des Haushaltsplanentwurfes erfolgt noch bis Montag, 19. September 2016. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Haushaltsplan im Neuen

Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, in der Stadtkämmerei, IV. Etage einsehen.

Alle Einwohner der Landeshauptstadt Dresden gem. § 10 Abs. 1 SächsGemO und Abgabepflichtigen gem. § 10 Abs. 3 SächsGemO können bis einschließlich Mittwoch, 28. September 2017 Einwendungen gegen den vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2017/2018 vorbringen. Diese Bürgereinwendungen werden zuerst

in den Fachausschüssen beraten, gehen hiernach in den Stadtrat der abschließend über sie berät und ggf. beschließt.

Im Internetauftritt der Landeshauptstadt Dresden ist unter www.dresden.de die Onlineversion des vollständigen Haushaltes im PDF-Format zum Download verfügbar. Der Dresdner Finanzhaushalt umfasst 2017 bzw. 2018 ein Volumen von rund 1,5 Milliarden bzw. 1,6 Milliarden Euro.

Haben Sie Fragen zur Sozialversicherung?

Die Stadt hilft Ihnen!

Wenn Sie Fragen zur Sozialversicherung haben oder Ihre Ansprüche überprüfen lassen wollen, hilft die Landeshauptstadt Dresden mit einem besonderen Informationsangebot im Sozialamt weiter. Egal ob es um die gesetzliche Renten-, Unfall-, Kranken- oder Pflegeversicherung geht, die Mitarbeiterinnen sehen mit Ihnen vorhandene Unterlagen durch, klären Sachverhalte, beschaffen Nachweise und helfen schließlich, Anträge bei den zuständigen Stellen zu stellen.

So können hier etwa in Scheidung lebende Ehepartner Unterstützung erhalten bei der Kontenklärung für den Versorgungsausgleich. Rentner, die ih-

rem Rentenbescheid misstrauen, können diesen unabhängig überprüfen lassen. Arbeitnehmer, die Sozialversicherungsausweise verloren haben, finden Hilfe beim Wiederbeschaffen der Nachweise für die Rente. Auch wer sich fragt, ob er die Anspruchsvoraussetzungen für eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Hinterbliebenenrente erfüllt, kann das klären lassen und bei Bedarf einen Antrag stellen. Ebenso erhält jeder Unterstützung, der beabsichtigt, eine Rehabilitationsleistung (z. B. eine Kur) zu beantragen. Des Weiteren bekommen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten Betroffene Informationen zur Klärung des

Sachverhaltes und eventueller Ansprüche. Dies sind nur einige Beispielsituationen, in denen mit Rat und Tat und zudem kostenlos geholfen werden kann.

Und so geht es: Sie melden sich am besten zu einem Gesprächstermin an. Dann vermeiden Sie Wartezeiten und erfahren vorab, welche Unterlagen für die Klärung Ihrer Frage mitzubringen sind.

■ Kontakt
Sozialamt
Sachgebiet
Versicherungsamtsangelegenheiten
Telefon: (03 51) 4 88 48 41
E-Mail: versicherungsamt@dresden.de

■ Sitz
Bürogebäude Lingnerallee 3, Südeingang, 3. Etage, Zimmer 6306
■ Zeiten
Di, Do 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr /
Mo, Mi und Fr nach Vereinbarung



Ausschüsse und Beiräte des Stadtrates tagen

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat tagt am Montag, 19. September 2016, 9 Uhr, im Neuen Rathaus, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Kontrolle der Festlegungen
- 2 Vorlagen Stadtrat
- 3 Vorbereitung/Beratung Arbeitsplan 2017
- 4 Öffentlichkeitsarbeit für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger der Landeshauptstadt Dresden
- 5 Sicherheit im Alter
- 6 Verbraucherschutz im Alter
- 7 PflegeNetz in Dresden
- 8 Informationen/Sonstiges

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 19. September 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13,

Dr.-Külz-Ring 19.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zum Institut der Rechnungsprüfer – IDR e. V.
- 2 Veränderungen der Planwerte von Auszahlungen und Einzahlungen für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes
- 3 Veränderungen im Finanzhaushalt 2015/16 des Straßen- und Tiefbauamtes (STA)
- 4 Verkauf des Grundstückes Bergmannstraße/Eilenburger Straße
- 5 Bau eines Pinguincafés durch die Zoo Dresden GmbH
- 6 Haushaltsvollzug 2016 – Finanzzwischenbericht gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO und Zwischenberichte der Eigenbetriebe 2016 gemäß § 8 Abs. 3 SächsEigBVO
- 7 Mehrbedarfe für die Versor-

gung und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern gemäß Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) und Sächsischem Flüchtlingsaufnahmegesetz (SächsFlüAG) sowie für die weitere Unterbringung von anerkannten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern in Unterbringungsobjekten der Landeshauptstadt Dresden

8 Ausverkaufstoppen – Grundstücke der Landeshauptstadt für Sozialraumplanung und Wohnungsbau sichern!

Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Mittwoch, 21. September 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
1.1 Vergabenummer: 2016-5540-00012

Arbeitsmedizinische Betreuung von Beschäftigten in der Verwaltung und den Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

1.2 Vergabenummer: 2016-4012-00039

Unterhalts- und Grundreinigung 56. Oberschule, Aachener Straße 10, 01129 Dresden

2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

2.1 Vergabenummer: 5075/16
Parkplätze Budapeststraße/Weinligstraße, 1. BA und Gehweg Budapeststraße einschließlich Bushaltestelle

2.2 Vergabenummer: 2016-65-00248
Energetische Sanierung und Brandschutz, Schule für Erziehungshilfe,

Zinzendorfstraße 4, 01069 Dresden, Los 2 – Tiefbau und Freianlagen
2.3 Vergabenummer: 2016-65-00231
Neubau 61. Grundschule mit Einfeldsporthalle, Hutbergstraße 2, 01326 Dresden, Los 44 – Elektroinstallation
2.4 Vergabenummer: 2016-65-00269
Neubau 61. Grundschule mit Einfeldsporthalle, Hutbergstraße 2, 01326 Dresden, Los 08 – Verblendmauerwerk
2.5 Vergabenummer: 2016-65-00237
Gesamtsanierung 49. Grundschule, Bernhardstraße 80, 01187 Dresden, Los 06 – Rohbau Innen
2.6 Vergabenummer: 2016-65-00259
Neubau 2-zügige Schule mit Neubau Einfeldsporthalle, Leisniger Straße 78, 01127 Dresden, Los 10 – Erd-

bauarbeiten
2.7 Vergabenummer: 2016-GB111-00065
153. Grundschule, Fröbelstraße 1–3 in 01159 Dresden, Los 08 – Dacharbeiten
2.8 Vergabenummer: 2016-GB111-00063
153. Grundschule, Fröbelstraße 1–3 in 01159 Dresden, Los 32 – Lüftung/MSR
2.9 Vergabenummer: 2016-GB111-00064
153. Grundschule, Fröbelstraße 1–3 in 01159 Dresden, Los 33 – Elektro
Ausschuss für Sport
Der Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) tagt am Donnerstag, 22. September 2016, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, 2. Etage, Raum 13,

Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Investive Sportförderung – Fördervorhaben: Errichtung einer Kletterwand im Kletterzentrum XXL, Breitscheidstraße 40 in 01237 Dresden durch den Deutschen Alpenverein Sektion Dresden e. V.
2 Abschluss 4. Ergänzung zum langfristigen Mietvertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden (Eigenbetrieb Sportstätten Dresden) und dem Eisenbahner-Sportverein Dresden e. V. zur Überlassung der Sportanlage Emerich-Ambros-Ufer 74 in 01159 Dresden
3 Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Bergweg 8, 01326 Dresden

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

Prohlis

Der Ortsbeirat Prohlis tagt am Montag, 19. September 2016, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Zukunft des Schulstandortes Boxberger Straße Beigeordneter für Personal und Recht, Herr Dr. Lames

■ Stadtbahn 2020 – Anpassungen im Straßenbahn- und Buslinienetz
Leuben

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Leuben findet am Mittwoch, 21. September 2016, 18.30 Uhr, im Volkshaus Dresden, Volkssolidarität Dresden e.V., Laubegaster Ufer 22, statt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Bericht über den derzeitigen Planungsstand Hochwasserschadensbeseitigung Wehler Straße, Altolkewitz und Österreicher Straße.

■ Vorbereitung einer Konzeptausarbeitung für das Grundstück der Staatsoperette in Leuben

Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 29. August 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

Veränderung im Ergebnishaushalt 2016 des Straßen- und Tiefbauamtes – Verwendung von Fördermitteln im Rahmen der neuen Richtlinien für „Förderung kommunaler Straßen- und Brückenbau Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen gemäß Teil B der RL KStB“

V1093/16

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften beschließt, dass dem Straßen- und Tiefbauamt die Auszahlung in Höhe der für das Jahr 2016 voraussichtlich bewilligten zweckgebunden Fördermittel für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus gemäß der „Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL KStB)“ vom 10. Dezember 2015 zu 100 Prozent zur Verfügung gestellt wird.

Veränderungen im Ergebnishaushalt 2016 des Brand- und Katastrophenschutzamtes

V1234/16

1. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt den außerplanmäßigen Aufwand im Produkt 10.100.12.6.0.01 (Brandschutz), Sachkonto 44830000 (Aufwand aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen/Bürgschaften) in Höhe von 482.500 Euro. Die Deckung erfolgt durch einen außerplanmäßigen Ertrag im Produkt 10.100.12.6.0.01 (Brandschutz), Sachkonto 35630000

(Ertrag aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen/Bürgschaften).

2. Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften bestätigt den überplanmäßigen Aufwand im Produkt 10.100.12.7.0.01 (Rettungsdienst), Sachkonto 44580000 (Erstattung von Aufwendungen an übrige Bereiche) in Höhe von 1.609.300 Euro. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Produkt 10.100.12.7.0.01 (Rettungsdienst), Sachkonto 33210000 (Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte).

Verkauf MK1 Wiener Platz

V0883/15

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das MK1 Wiener Platz, bestehend aus den Flurstücken 2972/2, 2971/5, 2972/3, 2974/2, 2977/3, 2978/1 sowie der Teilflächen der Flurstücke 2973, 2984/2, 2971/6, 2977/2, 2978/5, 2976/1, 2979/4, 2970/1 und 2974/4 jeweils der Gemarkung Altstadt I mit einer Gesamtgröße von ca. 8.635 m² zum Preis von 3.519.750 Euro an den in Anlage 1 benannten Käufer zu veräußern.

2. Die Bebauung erfolgt auf Basis des durch die Sach- und Fachgutachter in der Beratung vom 22. August 2016 empfohlenen und durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr in seiner Sitzung vom 24. August 2016 bestätigten Ergebnis des konkurrierenden Verfahrens über die Bebauungs- und Nutzungskonzeption des Baufensters MK 1 am Wiener Platz. Diese ist diesem Vertrag als Anlage beigefügt.

Verkauf eines Grundstückes in Dresden-Neustadt an eine Bauherrengemeinschaft

V1079/16

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Löbnitzstraße 5, bestehend aus den Flurstücken 724 und 724 c jeweils der Gemarkung Dresden-Neustadt mit einer Gesamtgröße von 1.440 m², zu einem Kaufpreis in Höhe von 196.000 Euro an die in Anlage 1 genannte Käuferin zu veräußern.
Verkauf des Grundstückes Bramschstraße, Flurstück 45 f der Gemarkung Löbtau

V1118/16

1. Der Beschluss Nr. V0101/14 (FL/SE/004/2015) des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung) vom 12. Januar 2015 wird aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, das Grundstück Bramschstraße, Flurstück 45 f der Gemarkung Löbtau, mit einer Größe von 1.020 m² an die in Anlage 1 benannten Käufer zu einem Kaufpreis von 271.500 Euro zum Zwecke der Wohnbebauung zu veräußern.

Verkauf und Erwerb von Flächen am Postplatz

V1226/16

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, gemäß dem als Anlage 1 beigefügten Plan folgende Flächen der Gemarkung Altstadt I ca. 1.571 m² von Flurstück 2615/9 ca. 12,5 m² von Flurstück 2619/3 zum Preis von 3.246.319 Euro an den in der Anlage 2 aufgeführten Käufer zu veräußern und ca. 205 m² des Flurstücks 647/1 gemäß Anlage 1 zum Preis von 266.786 Euro von dem in Anlage 2 genannten Käufer zu erwerben.

Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden die Dienstaussweise der Landeshauptstadt Dresden, DA-Nr. G067065 und K060871, für kraftlos erklärt.



Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 31. August 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen
Vergabenummer: A 0008/15
Westlicher Promenadenring in Dresden, Marienstraße, Objektplanung für Freianlagen, § 39 HOAI 2013, Leistungsphasen 2–9 (stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 2–4)
V1322/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Landschaftsarchitektur plancontext, Greifenhagener Straße 39, 10437 Berlin, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: A 02/16
Fortsetzung Sanierung Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Fachplanungsleistungen für Technische Ausrüstung ELT gemäß HOAI 2013 § 53 ff., Anlagengruppen 4 und 5, Leistungsphasen 2 bis 9
V1314/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH, Königsbrücker Straße 96 (Gebäude

14), 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben
Vergabenummer: 2016-65-00264
Teilsanierung 46. Oberschule, Gebäude und Freianlagen, Ausstattung Fach- und Profildbereich, Andreas-Schubert-Straße 41, 01069 Dresden, Los 24 – Tischler Feste Ausstattung
V1209/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Jaeger Tischlerei GmbH & Co KG, Dresden, Pothoffstraße 3, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00178
Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße in 01187 Dresden, Los 57 – Tiefbau Hauptleistung
V1315/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma H. NESTLER GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.
Vergabenummer: 2016-65-00252

Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße in 01187 Dresden, Los 5 – Neu Rohbauarbeiten
V1318/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016_65-00202
Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung von Pausen- sowie Sportfreiflächen, Schleiermacherstraße in 01187 Dresden, Los 47 – Elektroinstallation
V1319/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Elektroanlagenbau Bautzen GmbH, Welkaer Straße 26, 02625 Bautzen, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00236
103. Grundschule, Neubau Einfeldsporthalle, Hohnsteiner Straße 8, 01099 Dresden, Los 18

– Freiraumarbeiten
V1328/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00193
Errichtung eines Übergangswohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise Breitscheidstraße 117, 01237 Dresden, Los 05 – Außenanlagen
V1320/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma H. NESTLER GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

Vergabenummer: 2016-65-00194
Errichtung eines Übergangswohnheimes für Asylbewerber in Systembauweise Wendel-Hipler-Straße 13, 01159 Dresden, Los 05 – Außenanlagen
V1321/16

Den Zuschlag für die oben genannte Leistung erhält die Firma Döhnert Hoch-Tief und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Talmühlenstraße 23, 01737 Kurort Hartha, entsprechend Vergabevorschlag.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, oder an die in der Stellenausschreibung angegebene Adresse (Eigenbetriebe oder ähnliches).

Bitte sehen Sie von kostenintensiven Bewerbungen in Mappen ab, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden.

■ **Im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Bezugerechner/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter

EntgGr. 8 TVöD)

Chiffre-Nr.: 10160901

ab sofort befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ termingerechte und vollständige Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte auf Grundlage der tariflichen, vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen

■ Prüfung: der Versicherungspflicht der Beschäftigten entsprechend des Sozialgesetzbuches, aller Meldungen an die Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger und Zusatzversorgungseinrichtungen, der monatlichen Abrechnungs-, Überwachungs- und Wiedervorlagelisten, der Verdienstabrechnungen

■ Bearbeitung: der Freistellungen zur Pflege erkrankter Kinder inklusive Erstellung notwendiger Bescheinigungen, der Krankenkassenwechsel, der Entgeltumwandlung/Direktversicherung, Mutterschutzzeiten, der Erstattungsanträge nach dem AAG, von Anträgen auf vermögenswirksame Leistungen, von Kinderbesitzstand nach TVÜ-VKA, Berechnung von Zulagen, Urlaubsabgeltungen, Abfindungen, Garantiebeträgen, Sterbegeld und anderes

■ selbstständige Bearbeitung von Pfändungen/Abtretungen/Insolvenzen

■ Aktenverwaltung

■ Beratung in lohnsteuerrechtlichen Angelegenheiten unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtslage

Erforderliche Ausbildung

■ Steuerfachangestellte/-r oder geprüfte/r Entgeltabrechner/-in

Sonstige Anforderungen

■ ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ vertiefte Kenntnisse im Steuer-, Tarif- und SV-Recht, Kenntnisse unterschiedlicher Gesetze mit Bezug zu Personalangelegenheiten (unter anderem EFZG, EStG, MuSchG, ZPO)

■ umfangreiche PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standard-Software

■ vertiefte Anwenderkenntnisse SAP HCM (insbesondere PA, PY)

■ Selbstständigkeit, Flexibilität

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ Kommunikationsfähigkeit
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2016

■ **Im Haupt- und Personalamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Bezugerechner/-in (Beschäftigte bzw. Beschäftigter

EntgGr. 6 TVöD)

Chiffre-Nr.: 10160902

ab dem 1. Oktober 2016 befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ termingerechte und vollständige Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte auf Grundlage der tariflichen, vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen

■ Prüfung: aller Meldungen an die Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger und Zusatzversorgungseinrichtungen, der monatlichen Abrechnungs-, Überwachungs- und Wiedervorlagelisten, der Verdienstabrechnungen

■ Bearbeitung: der Freistellungen zur Pflege erkrankter Kinder

inklusive Erstellung notwendiger Bescheinigungen, der Krankenkassenwechsel, Mutterschutzzeiten, der Erstattungsanträge nach dem AAG, von Anträgen auf vermögenswirksame Leistungen, von Kinderbesitzstand nach TVÜ-VKA, Berechnung von Zulagen, Urlaubsabgeltungen, Abfindungen, Garantiebeträgen, Sterbegeld und andere

■ Abwesenheitsvertretung der Verwaltungs- und Schreibkraft, Aktualisierung von Vordrucken, Erstellung von Statistiken, Aktenverwaltung

Erforderliche Ausbildung

■ Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation, A-I-Lehrgang (abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule)

Sonstige Anforderungen

■ ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

■ vertiefte Kenntnisse im Steuer-, Tarif- und SV-Recht, Kenntnisse unterschiedlicher Gesetze mit Bezug zu Personalangelegenheiten (unter anderem EFZG, EstG, MuSchG, ZPO)

■ umfangreiche PC-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standard-Software (insbesondere MS Office)

■ vertiefte Anwenderkenntnisse SAP HCM (insbesondere PA, PY)

■ Selbstständigkeit, Flexibilität

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2016

■ **Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in Sportinternat (Nachtwache)

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter Entgeltgruppe S 4 TVöD)

Chiffre-Nr.: 40160901

ab dem 1. Januar 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. Nachtdienst

■ Durchführung von regelmäßigen Kontrollgängen im gesamten Internatskomplex (fünf Häuser und Außengelände) zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während der Nachtstunden

■ Einlass-, Auslass- und Anwesenheitskontrolle

2. Tagdienst:

Mitwirkung bei der individuellen, familienergänzenden und altersgerechten pädagogischen Betreuung der Internatsbewohner/-innen durch:

■ Förderung der persönlichen Entwicklung durch Anleiten in den Bereichen Gesundheitserziehung, Ernährung, Körperpflege, Bekleidung und Ordnungsliebe

■ Unterstützung der Internatsbewohner/-innen in deren Tagesorganisation

3. Allgemeine Tätigkeiten

■ Meldung von besonderen Vorkommnissen an den/die diensthabende/-n Erzieher/-in

■ intensive Zusammenarbeit und Abstimmung (unter anderem Protokollieren des Tagesablaufes) mit allen Mitarbeitern/-innen des Internats zur Gewährleistung der stetigen Umsetzung des pädagogischen Konzeptes

4. Absicherung der Essensversorgung der Internatsbewohner/-innen, insbesondere am Wochenende und an schulfreien Tagen

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule mit sozialpädagogischem Hintergrund

Sonstige Anforderungen

■ Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Identifikation mit der Konzeption des Sportschulinternates, Verständnis für die intensive sportliche Ausbildung der Bewohner/-innen und allumfassende Unterstützung bei deren Alltagsbewältigung

■ Bereitschaft zur Übernahme von Schicht- und Wochenenddiensten

■ Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit

■ Umsicht und Treffen von verantwortungsbewussten Entscheidungen in unvorhergesehenen Situationen

■ Vorbildfunktion in Bezug auf sportliche und gesunde Lebensführung

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 24 Stunden, verteilt auf drei Tage/Woche.

Bewerbungsfrist: 21. September 2016

■ **Im Schulverwaltungsamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

IuK-Ingenieur/-in/Controller/-in

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. 10 TVöD)

Chiffre-Nr.: 40160904

ab dem 1. Oktober 2016 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

1. konzeptionelle Aufgaben:

■ Mitarbeit an Erarbeitung, Sicherung der Umsetzung und Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen der Landeshauptstadt Dresden (PCs, Server, zentrale Plattform für das Schulintranet); des Betriebskonzeptes und der für alle Schulen verbindlichen Ausstattungs-Richtlinie des Schulverwaltungsamtes

■ Mitarbeit bei Erarbeitung von Einzel- und Globalvorhabensplänen zur Einbringung/Umsetzung der IT-Technik in den Schulen

■ Verwaltung des Datennetzes der kommunalen Schuleinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden

2. Planungsaufgaben:

■ Mitwirkung bei Planung und Entscheidung im kommunalen schulischen Bereich, unter anderem des qualitativen und quantitativen Umfangs der IT-Ausstattung; der Hard- und Softwarekonfiguration der Schüler-/Lehrer- und Medienarbeitsplätze

■ Planung und Entscheidung im Verwaltungsnetz

■ strategische und operative Netzwerkplanung inklusive Auswahl von Hardwarevarianten im schulischen Netzwerkverbund

3. Durchsetzung des Betriebskonzeptes und Mitwirkung im Notfallmanagement der Landeshauptstadt Dresden:

■ Durchführung von Neu- und Ersatzausstattungen von Hard- und Software an den Schulen

■ Bewertung neuer Produkte

■ Störmanagement, Wartungsmanagement, Vorbereitung von Vergabeverfahren nach VOL

4. Haushaltsplanung und -überwachung, Vorschlagswesen zur Kostenoptimierung

5. Ist-Analyse und Mitwirkung bei der Planung der Rauminstallation bei Bauvorhaben

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni) der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik, Informationstechnik (abgeschlossene Hochschulbildung)

Sonstige Anforderungen

■ Kenntnisse auf dem Gebiet der technischen Informationsverarbeitung und über den aktuellen technologischen Entwicklungsstand

■ Grundkenntnisse im Vergaberecht

■ Führerschein Klasse B

Erwartungen

■ Kenntnisse Verwaltungs- und Vertragsrecht, Sächsisches Schulrecht

■ SAP von Vorteil

■ strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2016

■ **Im Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

Sachbearbeiter/-in Unterbringung wohnungsloser Menschen

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter EntgGr. E 8 TVöD)

Chiffre-Nr.: 50160901

ab dem 1. Januar 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Unterbringung von wohnungslosen Menschen – Umsetzung des SächsPolG unter Beachtung weiterer gesetzlicher Grundlagen – eigenverantwortliche Erstellung von Zuweisungen mit Gebührenbescheid, Änderungsbescheiden für die öffentlich rechtliche Unterbringung von wohnungslosen Menschen; Verwaltung der freien Plätze der Unterbringung; Bearbeitung von Widersprüchen; Dokumentation in den Handakten und der Wohnungslosen-Datenbank; aktive Mitwirkung bei der Erstellung von Konzepten, Satzungen, objektspezifischen Regelungen unter anderem; unterschrittsreife Bearbeitung von Widersprüchen

■ haushaltstechnische Verantwortung – eigenverantwortliches Bearbeiten der Annahmeanordnungen; selbstständiges Anlegen, Verwalten und bei Bedarf Verändern von Vertragsgegenständen im SAP-Programm; eigenverantwortliche Überwachung der Einnahmen im SAP-Programm; Überprüfen von offenen Forderungen; Bearbeiten von Niederschlagsempfehlungen

■ Zusammenarbeit mit den Heimleitern der Übergangwohnheime für wohnungslose Menschen – Heimbegehungen zur Prüfung der Einhaltung der Vertragspflichten; Bearbeitung von Anfragen der Heimleiter; Organisation von Heimleiterberatungen

■ inneres Qualitätsmanagement Bearbeitung von Eingaben und Beschwerden; Erkennen, Erfassen und Weitergabe von Lücken im Versorgungssystem sowie bei der Weiterentwicklung von Angeboten; Teilnahme an Dienst-, Team- und kollegialen Fallberatungen und Klausuren; Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen; Teilnahme an Supervision; Betreuung von Praktikanten/-innen

■ Aufträge durch Zuweisung der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters

Erforderliche Ausbildung

■ Verwaltungsfachangestellte/-r, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Angestelltenlehrgang I (abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule)

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B

■ mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Erwartungen

Gesetzeskenntnisse SGB I–XII, Sächs.PolG

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 20. September 2016

■ **Im Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Operator/-in
Verkehrsleitstelle
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 6 TVöD)
Chiffre-Nr.: 66160901**

ab dem sofort befristet für die Zeit bis zum 15. Februar 2017 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ permanente Überwachung der Verkehrswege, Fluchteinrichtungen sowie der technischen Systeme in den Tunneln zwecks Gefahren- und Störfallerkennung an Bildschirmen, ggf. mittels Videotechnik

■ Erkennen von Gefahrensituationen und Störfällen und verzugsfreie Reaktion auf diese, eigenverantwortliches Auslösen von notwendigen Maßnahmen (zum Beispiel Anforderung der Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten; Auslösen von Brand-, Entrauchungs- und Lüftungsprogrammen, Sperrung von Fahrspuren oder Tunnelröhren und Weiterleitung an Servicedienste)

■ regelmäßiges Training aller

Überwachungs-, Steuerungs- und Eingriffsprozesse an Simulationssystemen, Mitwirkung bei Feuerwehr- und Katastrophenübungen

■ Koordinierung von Wartungsarbeiten ggf. Ausführen von Kleinleistungen

■ dauerhafte Überwachung der Lichtsignalanlagen, Erkennen von Störungen an Lichtsignalanlagen, Überprüfung, Einschätzung und Klassifizierung der Störfälle und Weiterleitung dieser an Servicedienste

■ Dokumentation aller Vorgänge zur Beweissicherung

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule im technischen Bereich (Informatik, Elektrotechnik)

Sonstige Anforderungen

■ Führerschein Klasse B

Erwartungen

■ Wechselschicht (rollende Woche)

■ Berufserfahrung und Kenntnisse in der Elektrotechnik und im IT-Bereich sowie Ortskenntnisse im Dresdner Straßennetz, Verkehrssteuerung, RSA, RiLSA

■ Entscheidungsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 29. September 2016

■ **Im Jobcenter der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sachbearbeiter/-in
Ombudsstelle/KRM
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter EntgGr. 9
TVöD)
Chiffre-Nr.: JC160901**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ eigenverantwortliche und abschließende Bearbeitung von Kundenreaktionen mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad auf Basis der fachlichen Vorgaben der Leistungsbestimmer und der gesetzten Qualitätsstandards

■ persönliche und telefonische Annahme von Kundenanliegen

■ Ansprechpartner für Beratungsstellen insbesondere bei telefonischen Anfragen

■ Mittlerfunktion zwischen Kunden und Fachteams des Jobcenters in Konflikt und Notfallsituationen

■ Krisenmanagement in Konflikt und Notfallsituationen bei Leistungs- und Integrationsverhalten

■ Mediation in Konfliktgesprächen

■ selbstständige, eigenverantwortliche und abschließende Erarbeitung von Vorlagen für die Berichterstattung zu Ombudsstelle/KRM an die Geschäftsführung und nach Abstimmung mit der Geschäftsführung an die Trägerversammlung, den Geschäftsbereich 5, den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen, den Beirat des Jobcenters sowie die Regionaldirektion Sachsen

■ Information an Kunden zu Verfahren und Abläufen im Jobcenter, Gruppenveranstaltungen, Erstellung von Bürgerinformationen

■ selbstständige, eigenverantwortliche inhaltliche Prüfung eingehender Petitionen und Eingaben mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad

■ Mitwirkung beim kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Jobcenter (Rückschlüsse aus Sachverhalten ziehen, entsprechende Verbesserungsvorschläge erarbeiten und bei der Geschäftsführung vorbringen, Dokumentation häufig auftretender Problem- und Konfliktfelder)

Erforderliche Ausbildung

■ abgeschlossene Hochschulbildung – Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang

Erwartungen

■ umfassende Rechtskenntnisse im SGB II, SGB III und angrenzende Rechtsvorschriften

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ Entscheidungsfähigkeit

■ Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 23. September 2016

■ **Im Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sozialpädagoge/Sozialpädagogin im Rahmen des ESF-Förderprogrammes Kita Roquettestraße 16 in Dresden
(Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. S 11b TVöD SuE)
Chiffre-Nr.: EB 55/486**

ab sofort befristet im Rahmen einer Mutterschutz- und Elternzeitvertretung bis zum 28. Februar 2018 zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ sozialpädagogische Gruppenarbeit und bedarfsgerechte Einzelfallhilfen, Präventionsarbeit

■ Beobachtung, Analyse und Dokumentation der Situation der Jungen und Mädchen

■ differenzierte und bedarfsadäquate Erfassung und Erschließung fachlicher und struktureller Ressourcen bezogen auf die Ebenen: Familien und Kinder, Team und Kindertageseinrichtung

■ Entwicklung und Implementierung lebensweltnaher, niederschwelliger Unterstützungsangebote für Kinder und Eltern

■ Zusammenarbeit mit bestehenden Netzwerken, Kooperation und Vernetzung mit anderen Einrichtungen, Diensten und Angeboten im sozialräumlichen Umfeld der Kindertageseinrichtung

■ kontinuierlicher Austausch mit der Einrichtung, deren Leitung, den Mitarbeitern(-innen) sowie dem Träger

■ Entwicklung von Handlungsansätzen zur engeren Zusammenarbeit mit den Eltern, einzelfallbezogene Elternarbeit

■ wissenschaftliches Arbeiten, das heißt Entwicklung bzw. Fortführung von Instrumenten, die geeignet sind, Ist-Stände zu erfassen und Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu treffen sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse

■ Ableitung und Etablierung geeigneter Unterstützungsmöglichkeiten für die Praxisakteure

■ Entwicklung von einrichtungsspezifischen Konzepten und Handlungsansätzen

■ Initiierung fachlicher Reflexions- und Entwicklungsprozesse in der Einrichtung

■ Entwicklung, Implementierung und Anwendung von Verfahren der Evaluation

■ Ableitungen für die weiterführende Arbeit zu liefern, sowie Auswertung und Aufbereitung der Ergebnisse

Erforderliche Ausbildung

■ Abschluss als Staatlich anerkannte/-r Sozialpädagogin/Sozialpädagoge bzw. anderer erforderlicher Abschluss nach SächsQualiVO

■ Vorlage eines eintragungsfreien erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (nach Aufforderung)

Erwartungen

■ Kenntnisse der frühkindlichen Entwicklung, pädagogische Fachkenntnisse, Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen

■ Identifizierung mit dem Leitbild

des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

■ Kenntnisse in Hilfeplanerstellung, Fallbesprechung, Gewaltprävention, Beratung, Begleitung, Mediation, dialogische/partnerorientierte Grundhaltung

■ Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation, Flexibilität, Belastbarkeit, Supervision, Loyalität, Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, empathische Fähigkeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Bewerbungen sind bis zum **5. Oktober 2016** schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungs-

unterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

■ **Im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden ist die Stelle mit der Stellenbezeichnung**

**Sachbearbeiter(-in)
VOF (Beschäftigte bzw.
Beschäftigter
EntgGr. 9 TVöD)
Chiffre-Nr.: GB1.1160901**

ab dem 1. Oktober 2016 befristet bis zum ca. Januar 2018 als

Vertretung Mutterschutz und Elternzeit zu besetzen.

Wesentliche Inhalte

■ Vorbereitung, Durchführung, Organisation und Koordinierung von Vergabeverfahren für freiberufliche Leistungen auf der Grundlage der Vergabeverordnung

■ Begleitung der Verhandlungsverfahren und Teilnahme an Vergabeverhandlungen in den Vergabestellen der Landeshauptstadt Dresden

Erforderliche Ausbildung

■ Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang (abgeschlossene Hochschulbildung)

Erwartungen

■ fundierte Kenntnisse im Ver-

gaberecht

■ Erfahrungen mit Vergabeverfahren für den öffentlichen Dienst

■ strukturelles Denken und Arbeiten

■ Kommunikationsfähigkeit und Motivation

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 30. September 2016

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

■ **Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf an: 39711 – Am Gärtchen (Fl. 36 e) in 01259 Dresden**

unvermessene Teilfläche, bebaut mit einem Gartenhaus; alle üblichen Versorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum anliegend; zu veräußernde Teilfläche: ca. 903 m²; Mindestgebot: 154.070,00 Euro

39811 – Am Gärtchen (Fl. 36 s) in 01259 Dresden

unvermessene Teilfläche, bebaut mit einer Doppelgarage; alle üblichen Versorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum anliegend; zu veräußernde Teilfläche: ca. 890 m²; Mindestgebot: 152.670,00 Euro

39921 – Konkordienstraße, 01127 Dresden

unbebautes Grundstück, das im Sanierungsgebiet S2 Dresden-Pieschen und Umlegungsgebiet Nr. 14 „Konkordienstraße“ liegt, entsprechende Grundbuch-Belastungen sind zu übernehmen; alle üblichen Versorgungsleitungen im öffentlichen Straßenraum anliegend; Nutzung: Wohnnutzung im besonderen Wohngebiet mit vorrangiger Wohnnutzung; Mindestgebot: 75.000,00 Euro
Weitere Angaben enthält das Kurzexposee, erhältlich im Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen unter: (0351) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **10. November 2016** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer

an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es im Rathaus ab. Die Vergabe ist freibleibend und erfolgt in der Regel an den Höchstbietenden. Gewertet werden nur Gebote mit fixer Kaufpreissumme.

■ **Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften beabsichtigt, drei Grundstücke für die Schaffung von preiswertem Wohnraum für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund bereitzustellen.**

Im ersten Schritt sollen sich Interessierte bewerben. Konkrete Angebote mit Preis und Nutzungskonzept werden durch das Liegenschaftsamt im zweiten Schritt dann abgefragt, wenn Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau bereitgestellt werden können. Endgültig entscheiden soll in erster Linie das beste Nutzungskonzept.

38811 – Braunsdorfer Straße/Nähe Conertplatz, Dresden-Löbtau – Erbbaurecht für 60 Jahre

erschlossenes Baugrundstück mit ca. 1.656 m²; Erbbauzins (Orientierungswert): ca. 10.000 Euro p. a.
39611 – Mohorner Straße/Nähe Tharandter Straße, Dresden-Löbtau – Erbbaurecht für 60 Jahre

erschlossenes Baugrundstück mit 670 m²; Erbbauzins (Orientierungswert): ca. 5.000 Euro p. a.

Vorbehaltlich des Stadtratsbeschlusses: 40011 – Sachsenplatz, östliches Baufeld 3, Dresden-Altstadt II – Verkauf

Baugrundstück mit ca. 6.700 m², Kaufpreis (Orientierungswert): 1.400.300 Euro.

Weitere Angaben einschließlich der inhaltlichen Anforderungen an die Bewerbung enthalten die Exposés, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen: Service-Nummer (0351) 4 88 11 88.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **26. Januar 2017** (Bewerbungsschluss) in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es am Empfang im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, ab. Die Vergabe ist freibleibend.

■ **Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgendes Grundstück zum Verkauf an: 36311 – Geystraße, Dresden-Strehlen**

Die unbebaute Wohnbaufläche in gefragter Wohnlage im Dresdner Süden ist Bestandteil des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 336, Dresden-Strehlen Nr. 3, Wohnanlage Geystraße Süd. Entsprechend den Vorgaben des B-Planes können freistehende Einfamilienhäuser und Reihenhäuser errichtet werden. Die Erschließung und Vermessung des Bebauungsplangebietes ist durch den Käufer zu realisieren und zu finanzie-

ren; unvermessene Teilfläche ca. 18.900 m², Mindestgebot: 2.100.000,00 Euro.

Weitere Angaben enthält das Exposé, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden oder unter www.dresden.de/immobilien. Rückfragen: Service-Nummer (0351) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **26. Januar 2017** (Bieterschluss) in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es am Empfang im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, ab. Die Vergabe ist freibleibend. Berücksichtigt werden nur Gebote mit fixer Kaufpreissumme.

■ **Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften beabsichtigt, die Liegenschaft des ehemaligen Theaters Junge Generation, Meißner Landstraße 4/6 in Dresden-Cotta zu verkaufen, sofern der Stadtrat keine andere Verwertung beschließt.**

Das ca. 5.000 m² große Areal mit Theatergebäude, Hausmeisterhaus (beides Kulturdenkmale) und einem Verwaltungsgebäude grenzt an den historischen Volkspark Briesnitz und weist vielschichtige Entwicklungsperspektiven auf.

Wesentliche Objektangaben finden Sie unter www.dresden.de/Immobilien.

Straßensperrungen für 2017 anmelden – Termin 15. Oktober 2016

Straßensperrungen sowie andere Einschränkungen und Bauarbeiten, die das Nutzen des öffentlichen Verkehrsraumes behindern, sind Sondernutzungen. Um die Ordnung und Sicherheit, einen flüssigen Verkehrsablauf und Verkehrsumlösungen zu gewährleisten, müssen Straßensperrungen rechtzeitig koordiniert werden.

Firmen, Institutionen, Bauleitungen und Bürger (Veranlasser), die im nächsten Jahr derartige Verkehrsraumeinschränkungen veranlassen

oder öffentlichen Verkehrsraum in Anspruch nehmen wollen, sind verpflichtet, das zur Koordinierung beim Straßen- und Tiefbauamt schriftlich anzumelden: Sachgebiet Straßensperrkoordinierung, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Der letzte Anmeldetermin ist der **Donnerstag, 15. Oktober 2016**. Auch Arbeiten, die im Jahr 2016 begonnen wurden bzw. noch laufen und 2017 fortgesetzt werden, sind anzumelden.

Das Straßen- und Tiefbauamt benö-

tigt folgende Angaben (Die Unterlagen sind 5-fach einzureichen, jedes Vorhaben auf einem gesonderten Blatt und mit einem Lageplan):

1. lfd. Nr.
2. Straßename
3. Ort der Sperrung (Abschnitt von/bis)
4. Grund der Sperrung
5. Umfang der Verkehrsraumeinschränkung (Vollsperrung, halbseitige Sperrung, Einengung der Fahrbahn oder der Gehbahn)
6. Vorschlag für die Verkehrsfüh-

rung während der Bauzeit (zum Beispiel Umleitung, mobile Lichtzeichenanlagen)

7. Dauer der Sperrung (Beginn und Ende)
8. Ausführende Firma bzw. Hinweise auf die Ausschreibung
9. Bemerkungen

Wer später anmeldet, muss sich nach den rechtzeitig eingegangenen Anmeldungen richten. Nicht angemeldete Vorhaben genehmigt die Stadt nur, wenn es die schon koordinierten Maßnahmen zulassen.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028, Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hat in seiner Sitzung am 24. August 2016 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V1125/16 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 6028 Dresden-Roßthal, Ansiedlung Müller-Trans, beschlossen. Ziel der Aufstellung des vorhaben-

bezogenen Bebauungsplanes ist für den Teil A die Herstellung von Baurecht zur dauerhaften Ansiedlung des Transportunternehmens Müller-Trans.

Die versiegelten Flächen im Teil B werden nach der Entsiegelung begrünt.

Der räumliche Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6028, Dresden-Roßthal,

Ansiedlung Müller-Trans, wird begrenzt:

■ Teil A:

- im Norden – durch die südliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 1/1,
- im Osten – durch die westlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 76/3 und 76/5,
- im Süden – durch die nördlichen Grundstücksgrenzen der Flur-

stücke 74/11 und 74/17 und im Westen – durch die östliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 84/6.

■ Teil B:

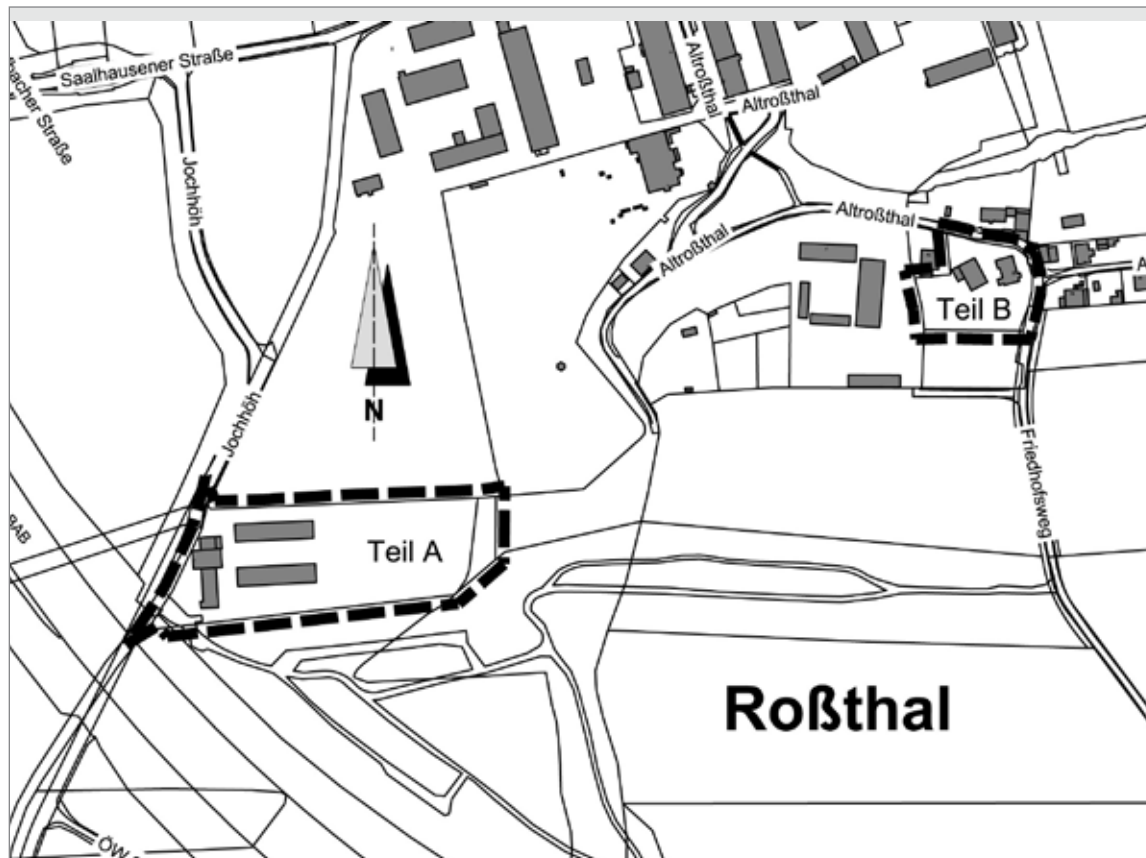
- im Norden – durch die südlichen Grundstücksgrenzen der Flurstücke 6/7 und 13/1,
- im Osten – durch die westliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 13/1,
- im Süden – durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 6/2 und
- im Westen – durch die östliche Grundstücksgrenze des Flurstückes 5/1.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1:500.

Dresden, 9. September 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung
Detlef Sittel
Erster Bürgermeister



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6028
Dresden-Roßthal
Ansiedlung Müller-Trans
Übersichtsplan

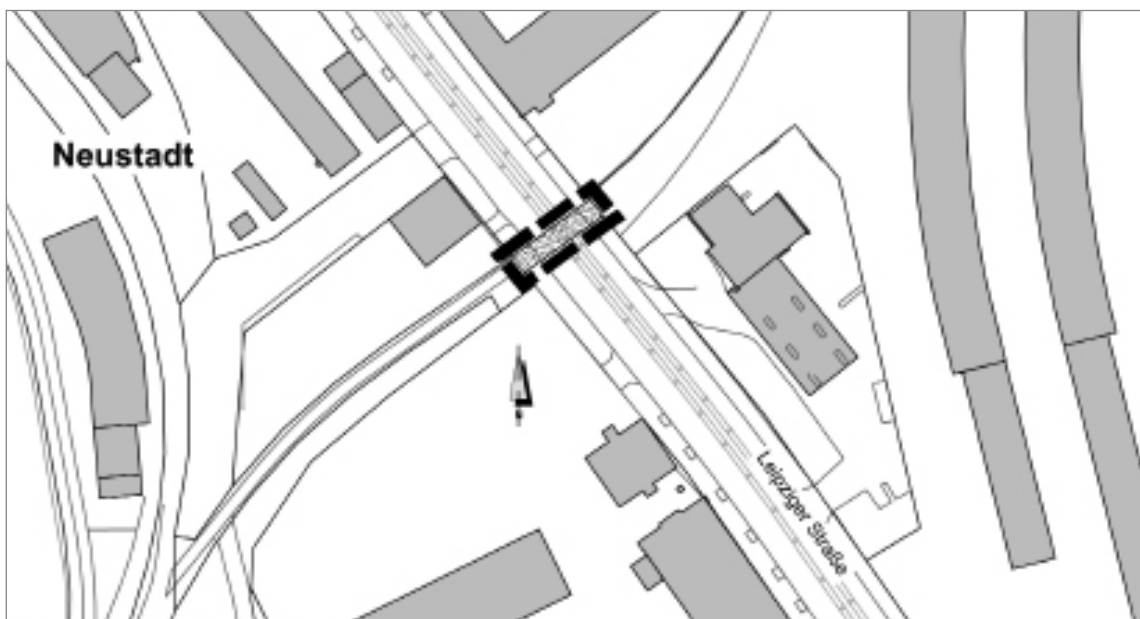
— — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Aufstellungsbeschluss vom 24. August 2016)

Herausgeber: Stadtplanungsamt
Stand: Juli 2016
Grundlagenkarte: Amt für Geodaten und Kataster
Bestandisdaten des Liegenschaftskatasters:
Staatsbetrieb GeoSN

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Freistellung der Flächen von Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes von Bahnbetriebszwecken nach § 23 AEG Flurstück in der Stadt Dresden, Gemarkung Neustadt, Flurstück-Nr. 857/9001 (neu 857/a), Streckennummer 6240 Schöna Grenze–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 65,990–66,010

Auslegung der Freistellungsverfügung



3. Obergeschoss, Zimmer 3342, in der Zeit vom **26. September bis einschließlich 27. Oktober 2016** während folgender Sprechzeiten aus:

Montag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr.

Der Geltungsbereich der von Bahnbetriebszwecken mit Wirkung vom 21. August 2016 freigestellten Fläche ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 30. August 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, hat zum 21. August 2016, Bescheid GZ.: 52124-521pf/015-2015#036, eine Fläche der Betriebsanlagen der Eisenbahnen des Bundes, Flurstück-Nr. 857/9001 (neu 857/a) (Größe 130 m²) der Gemarkung Neustadt, Streckennummer 6240, Grenze

Schöna–Dresden-Neustadt, Streckenkilometer 65,990–66,010, von Bahnbetriebszwecken nach § 23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) freigestellt. Dadurch endet für diese Fläche nach § 38 Baugesetzbuch i. V. m. § 18 AEG das eisenbahnrechtliche Fachplanungsprivileg, infolge dessen

diese Fläche wieder vollständig in die Planungshoheit der Landeshauptstadt Dresden zurückfällt. Die Freistellungsverfügung liegt zur allgemeinen Einsicht in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Plankammer,

Vereinfachte Umlegung Nr. 43 „Münzgasse“, Gemarkung Altstadt I

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit und das Inkrafttreten der vereinfachten Umlegung

Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 23. Juni 2016 gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den Beschluss über die vereinfachte Umlegung gefasst. Der Beschluss, bestehend aus der Bestandskarte (alter Bestand), der Umlegungskarte (neuer Bestand) und dem Verzeichnis für die Flurstücke Nr. 35/1, 115/8, 2542, 2548/2 und 2648 (alt), der Gemarkung Altstadt I, ist am 15. August 2016 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Das Gebiet der vereinfachten Umlegung ist in der nebenstehenden Karte (ohne Maßstab) dargestellt. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der derzeit geltenden Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein. Rechtsbehelfsbelehrung: Diese Bekanntmachung kann von

den Betroffenen innerhalb von sechs Wochen, gerechnet vom Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster, Ammonstraße 74 (World Trade Center), 01067 Dresden, einzureichen (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Dresden, Kammer für Baulandsachen, Postfach 12 07 22, in 01008 Dres-

den, Lothringer Straße 1, 01069 Dresden.

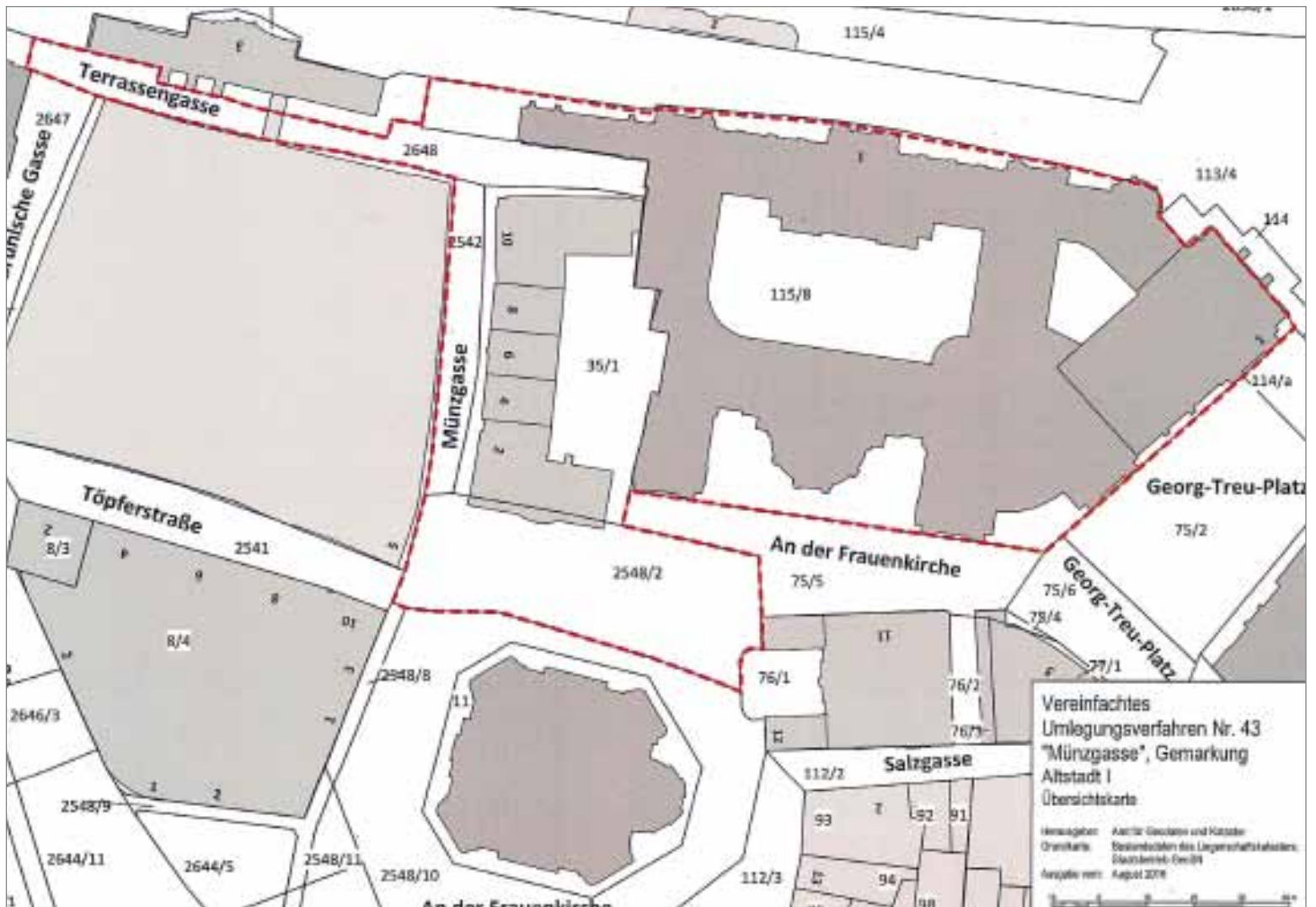
Dresden, 2. September

Raoul Schmidt-Lamontain
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

in Vertretung

Klara Töpfer
stellvertretende Vorsitzende
des Umlegungsausschusses

► Plan auf Seite 30



Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung,

Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **19. September 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu

dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 16. September 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tief-

bauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

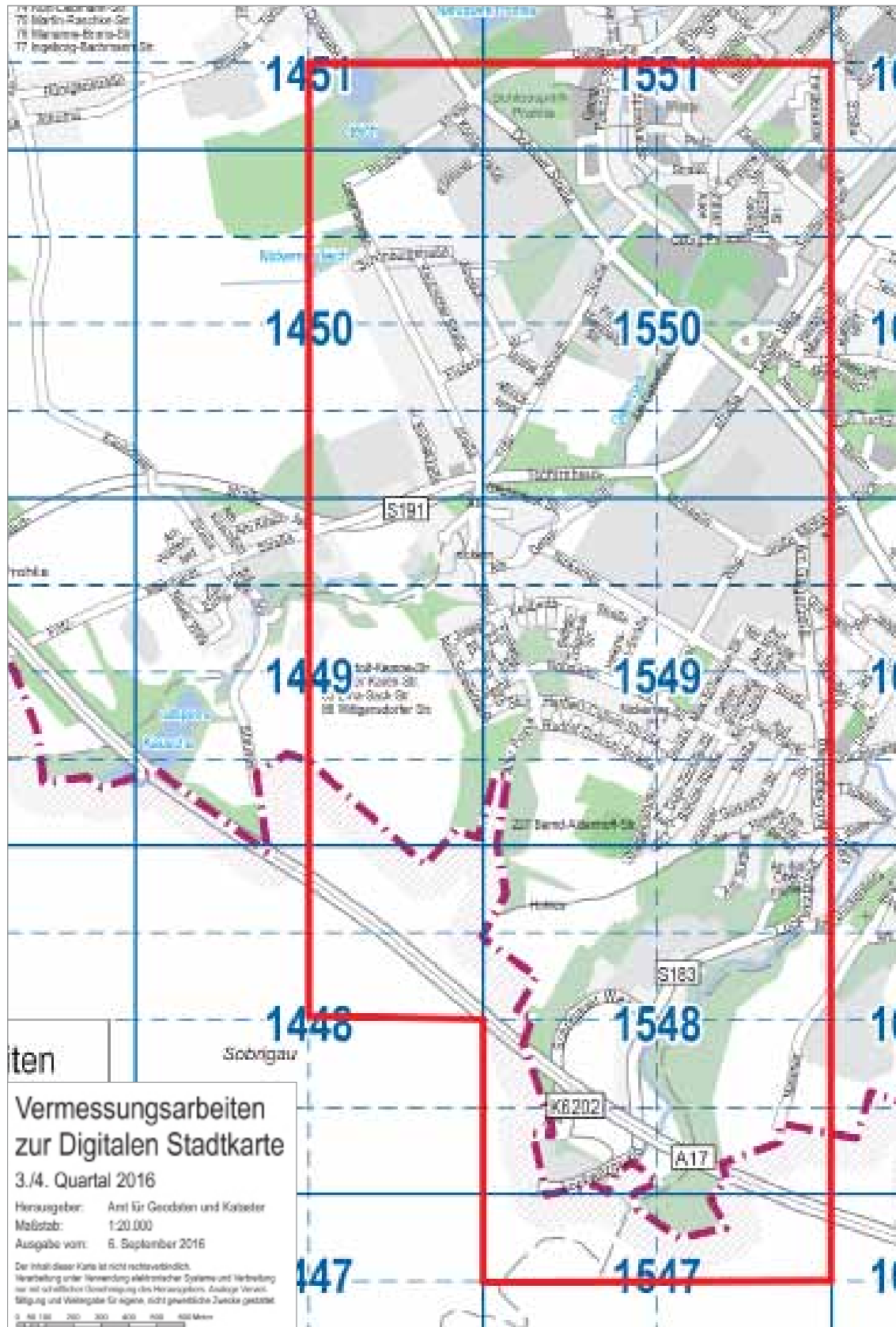
Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte

In den dargestellten Gebieten werden im Zeitraum September bis Dezember 2016 Vermessungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner

Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter sind verpflichtet, nur Grundstücke

zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich sind und können sich mit einem Auftragsschreiben legitimieren.



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert,
Andreas Tampe
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de
Verlagssonderveröffentlichung
Redakteurin
Sarah Janczura
Telefon (03 51) 42 03 16 27
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.
Jahresabonnement über Postversand:
63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv.



Ausgewählte Rundreisen 2016

Sonneninsel Sizilien & Äolische Inseln	
11 Tage 01. – 11.10.16	959,- €
Entdeckungsreise nach Montenegro, Albanien & Serbien	
10 Tage 01. – 10.10.16	855,- €
Masurische Seenplatte, Danzig & Ostseebad Sopot	
6 Tage 02. – 07.10.16	459,- €
Toskana – Insel Elba – Rom	
9 Tage 15. – 23.10.16	689,- €

Kuren & Erholen 2016

Erholen & Baden - Insel Ischia im Golf von Neapel	
11 Tage 01. – 11.10.16	739,- €
Urlaubs- & Wellnesswoche im Südtiroler Pustertal - Italien	
8 Tage 08. – 15.10.16	659,- €
Kururlaub in Deutschland - Bad Füssing	
8/5 Tage 08. – 15.10. · 03. – 07.12.16	ab 449,- €
Kururlaub in Ungarn - Hajdúszoboszló	
15 Tage 29.10. – 12.11.16	699,- €
Schnupperkur in polnischen Ostseebad Kolberg	
5 Tage 06. – 10.11.16	189,- €

Sommer- & Herbstreisen 2016

Zauberhaftes Wien – Romantische Wachau	
5 Tage 01. – 05.10. · 16. – 20.10.16	ab 379,- €
Südtiroler Dolomiten & Osttirol	
8 Tage 24.09. – 01.10. · 08. – 15.10.16	ab 599,- €
Traumhafte ligurische Riviera – Paradies am Mittelmeer	
7 Tage 24. – 30.09.16	649,- €
Lago Maggiore - Luganer See - Mailand	
6 Tage 16. – 21.10.16	469,- €
Durch die Westschweiz zum Mont Blanc	
6 Tage 24. – 29.09.16	549,- €
Krakau – Tschenstochau – Zakopane & Hohe Tatra	
4/5 Tage 12. – 16.10. · 16. – 19.11.16	ab 359,- €
Inseln Krk, Cres & Losinj	
9 Tage 26.09. – 04.10. · 16. – 24.10.16	ab 569,- €
Istrien & Brijunische Inseln	
8 Tage 05. – 12.11.16	499,- €
Mandarinenernte im kroatischen Kalifornien	
8 Tage 18. – 25.10.16	599,- €

Termine in den Schulferien in Sachsen

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inkl. Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02).
Weitere Reiseangebote finden Sie in Ihrem Reisebüro, unter www.michel-reisen.de oder direkt beim Veranstalter
Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0 · Fax: 03586 765429

Mit fast 25-jähriger Erfahrung am Markt sind wir Ihr Partner für
Eigentumswohnungen in Dresden!


GAMMA IMMOBILIEN®

Dresdens Kompetenz
für Wohnen seit 1992

www.gamma-immobilien.de